



# Neu in VM 2017

## Inhaltsangabe

### Allgemeines

- 3 **VM Infocenter mit neuesten Nachrichten**
- 4 **Infoordner: Filterung nach Diktatzeichen**

### VM-A Marketing

- 5 **Konzern-Infoordner und Dossier-Druck**
- 6 **Rechte Maustaste für Adressen**
- 6 **Infoordner Crossmedia-Angebote**
- 7 **Druck von Adress-Dossiers**
- 7 **Crossmedia-Angebote: XML-Generierung**
- 7 **Merkmal-Suche mit Filter**

### VM-A Disposition

- 8 **Crossmedia-Aufträge: Rabatte anpassen**
- 9 **Crossmedia-Aufträge: Verschiedene Dispositionen für einen Termin erfassen**
- 10 **Bereitstellung von Variablen für DU-Anforderungen per Mail**
- 11 **Crossmedia-Aufträge: Leitobjekt Faktura für Printtitel erweitert**
- 11 **Crossmedia-Zuordnung über Buchungen**
- 13 **Eingabehilfe Datumsfelder für OL-Aufträge**
- 14 **Übernahme von Angeboten für Online-Objekte mit und ohne Werbeabgabe**
- 14 **VESR-Rechnungen per Mail versenden**
- 15 **PDF-Archiv für VESR-Rechnungen**
- 16 **Crossmedia-Aufträge und Objektgruppenzugriff**
- 16 **Rubrikcode in Einzelauftrag oder Auftragsbestätigung**
- 17 **Druckdatum für Crossmedia-Auftragsbestätigungen**
- 18 **Rechnungen beim Erzeugen per Mail versenden**

### VM-L

- 19 **Abo-Mahnung getrennt für Erstrechnungen und Folgerechnungen**
- 20 **Absicherung des Faktura Datums auf Null-Wert**
- 20 **VT-Rechnungen Status „Uneinbringlich“ bei Ausbuchung**

## VM-L

- 21 Gelöschte Merkmale in Zielgruppenraster markieren
- 21 Erweiterung Aboauftrag > Tabreiter: „Lieferung“
- 21 Erweiterung des Vertriebsdaten-Import
- 21 Objekt aus VT-Rechnungsdatensatz für Rechnungstexte
- 21 Rechnungsposten mit Umsatzsteuer-ID
- 21 Abo-Sammelrechnung nach Erst-/Folgerechnung trennen
- 22 Datumsfelder im VML mit Plausibilitätskontrolle
- 22 Erweiterung Geschäftspartner-Adressen Firmen
- 22 Zahlungen einlesen mit camt053 mit erweiterten Suchkriterien
- 22 Zahlungen einlesen mit camt054 (CH)
- 23 Erweiterung der Auftragspositionszeilen in der Eingabemaske Auftrag Einzelvertrieb
- 24 VM-L Aboaufträge
- 24 Mahnungen nach Zahlungsmodus
- 24 Sonderzugriff für Berechtigung „Bankeinzugsdatum zurücksetzen“

## Weiteres

- 24 PDF XChange aktualisiert
- 24 myVM und VM Navigator
- 25 Telefonie - Nummer ausgehender Anruf kann kopiert werden
- 25 Web Services - Inaktiv-Kennzeichnung
- 25 Web Services: virtuelles Feld für Personen-Durchwahl-Nummer
- 25 ZVM - ohne „Grant All on“

## Produktverbesserung

## VM-A Marketing

- 26 Kunden-Suche bei Limited Access Anwendern
- 26 Angebote + E-Mail-Steuerung

## VM-A Disposition

- 26 Mailen von Auftragsbestätigungen
- 26 OBS: Korrekturen bei mm-Angaben, Zahlungsmodus und Vertreterzuordnungen
- 27 Text ohne Mehrwertsteuer bei EU-Ausländern und Drittländern in Rechnungstexten
- 27 Online-Dispositionen mit Motiven
- 27 Online-Buchungen: Effektiv-Rabatte

## VM-L

- 27 Fibu-Rückschnittstelle berücksichtigt Rechnungen mit Bezahlt-Status

## Weiteres

- 28 QuickSearch mit Suchschärfe „enthält ähnlich“ kann zu Abstürzen führen

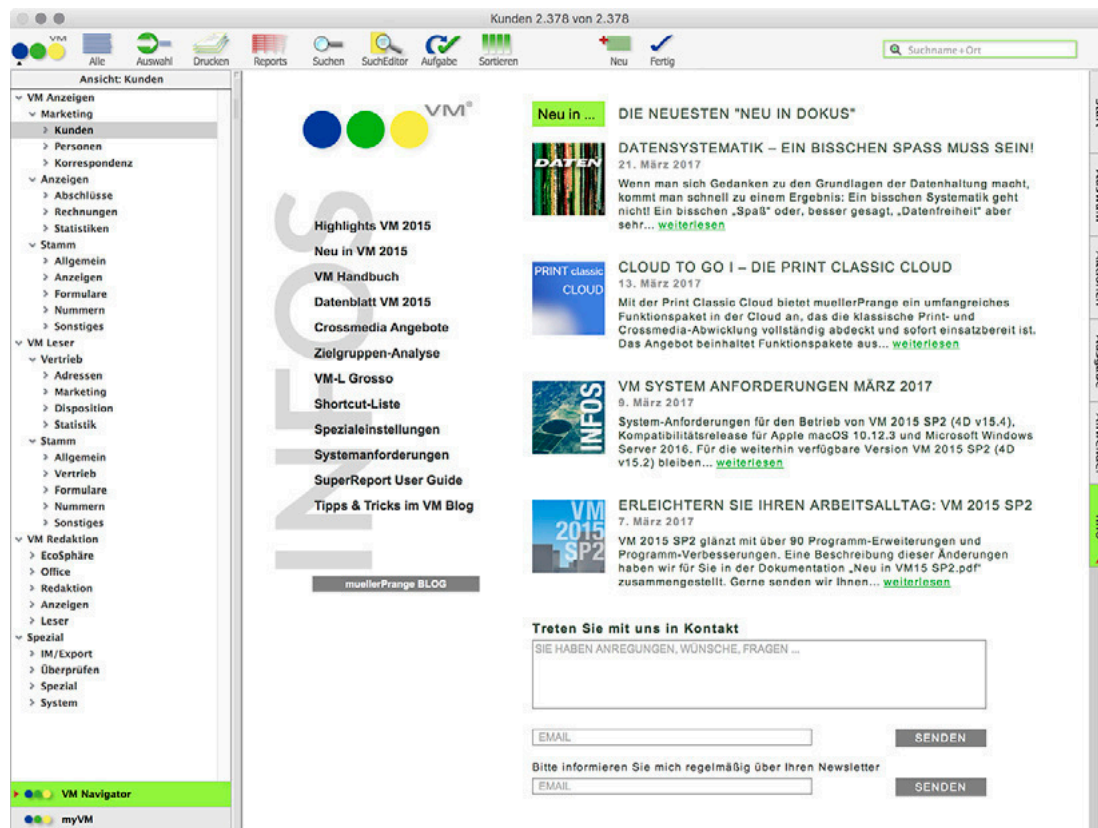


# Neue Funktionalität

## Allgemeines

### VM Infocenter mit neuesten Nachrichten


Das bisherige Highlights-Dokument zur eingesetzten VM Version haben wir durch einen Link auf unsere Webseite ersetzt, wo Sie ab sofort die Highlights der von Ihnen eingesetzten Version abrufen können. Oder vielleicht auch die allerneuesten Highlights von neuen VM Versionen, wenn Sie noch nicht den letzten VM installiert haben.



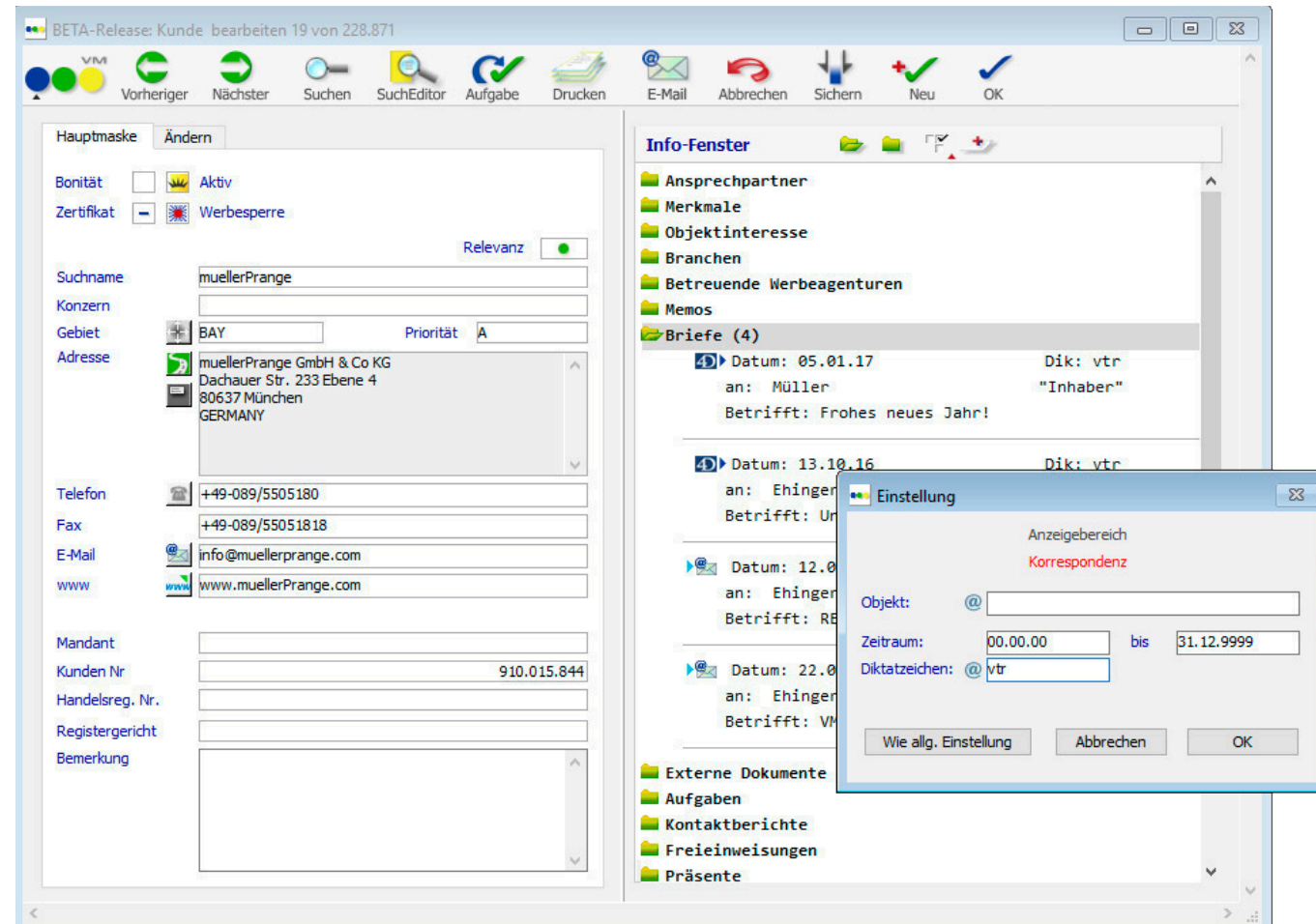
Die Neu in VM Dokumentation finden Sie ab sofort ganz oben im Hauptbereich des VM Infocenter. Auch hier verlinken wir auf eine neue Bibliothek auf unserer Webseite, in der Sie in älteren, aktuellen und natürlich den neuesten Neu in Dokumentation schmökern können.

In jedem Fall stehen Ihnen stets die neuesten Informationen zu aktuellen VM Versionen zur Verfügung. Angenehme Lektüre!

## Infoordner: Filterung nach Diktatzeichen

Die Infofenster, die eine Zeitraum-Steuerung enthalten können über den Button  weiter eingeschränkt werden. Der Button ist nur bei Ordnern aktiv, bei denen eine Filterung des Zeitbereiches möglich ist.

Nach Betätigung des Buttons öffnet sich der Einschränkung-Dialog. Dieser wurde um das Feld **Diktatzeichen** erweitert.



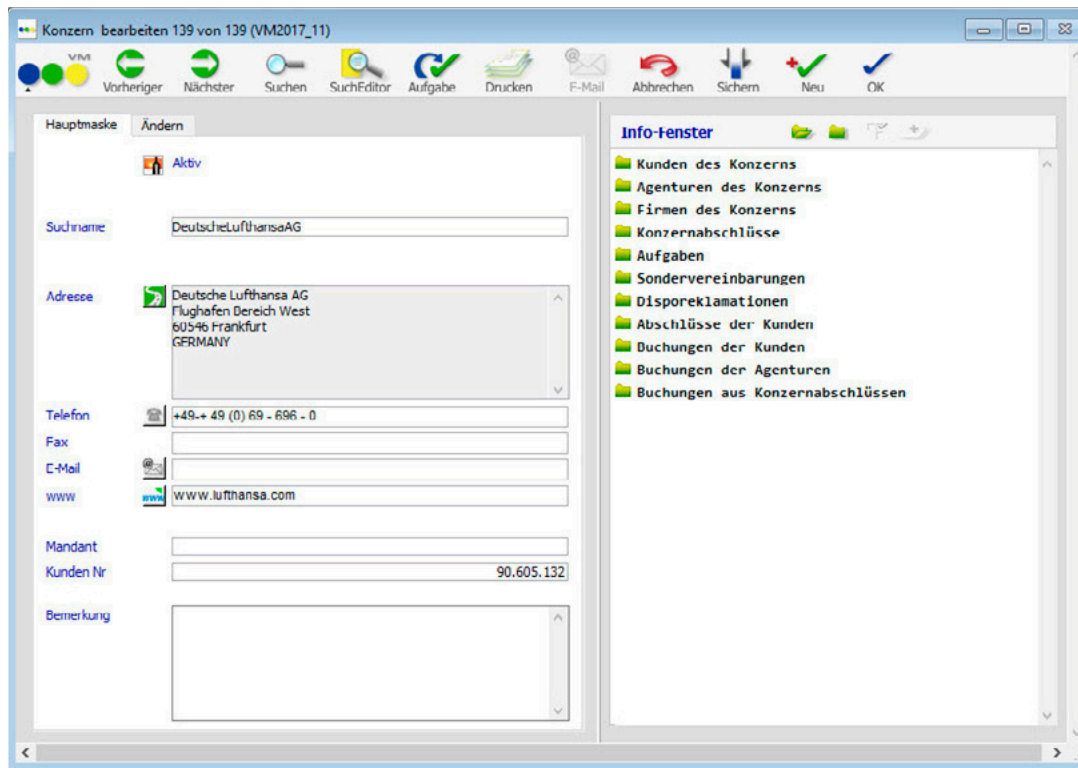
Die Filterung ist rein temporär pro Datensatz. Verlässt man diesen und betritt ihn oder einen anderen Datensatz, dann ist die Filterung wieder aufgehoben.

## ●●● VM-A Marketing

**Konzern-Infoordner und Dossier-Druck** Die Infoordner, sowie der Dossier-Druck der Tabelle Konzerne wurde überarbeitet.

### Infoordner der Konzerne

Folgende Ordner sind in den Infoordnern der Konzerne ergänzt worden:



- Abschlüsse der Kunden
- Buchungen der Kunden
- Buchungen der Agenturen
- Buchungen aus Konzernabschluss

**HINWEIS:** Wenn bei der Konfiguration eines Infofensters mehrere Ordner auf dieselbe Tabelle zeigen – wie in diesem gesonderten Fall, verschiedene Sichten auf die Buchungs-Tabelle – so gehören diese Ordner zusammen. Das bedeutet, wird in der Infoordner-Konfiguration einer der Ordner **Buchungen** auf einen anderen Platz verschoben, so folgen ihm die anderen.

Konzern Dossier

**Konzern DeutscheLufthansaAG**

Kunden-Nr. 90605132  
 Objekteinschränkung Alle Objekte Datum 22.03.2017 12:38:05

Name1 Deutsche Lufthansa AG  
 Name2  
 Name3  
 Adresszusatz  
 Straße + Nr. 60546 Zusatz Straße  
 PLZ Str. Postfach  
 PL7 PF Land DE  
 PLZ GK Deziok  
 Ort Frankfurt Fax  
 Telefon + 49 (0) 69 696 0 E-Mail  
 www www.lufthansa.com Inaktivgrund  
 Inaktiv ZVM-Info  
 Adressart Inland  
 Bemerkungen

---

**Kunden**

Suchname	DeutscheLufthansa	Adresszusatz	Tel
Name1	Deutsche Lufthansa	Straße	Fax
Name2		Zusatz Str.	E-Mail
Konzern	DeutscheLufthansaAG	Postfach	www
Gebiet	NRW	PLZ	Inaktiv N
Land	DE	Ort	Prio
Suchname	LufthansaCargo	Adresszusatz	Tel
Name1	Lufthansa Cargo AG	Straße	Fax
Name2		Zusatz Str.	E-Mail
Konzern	DeutscheLufthansaAG	Postfach	www
Gebiet	DER	PLZ	Inaktiv N
Land	DE	Ort	Prio
Suchname	DHLufthansaAG	Adresszusatz	Tel
Name1	Deutsche Lufthansa AG	Straße	Fax
Name2		Zusatz Str.	E-Mail
Konzern	DeutscheLufthansaAG	Postfach	www
Gebiet	HAM	PLZ	Inaktiv N
Land	DE	Ort	Prio

Des Weiteren wurde das Konzern-Dossier auf das neue Design, welches auch bereits bei Kunden, Personen, etc. Verwendung findet, umgestellt.

**Rechte Maustaste für Adressen** Die Adress-Tabellen (Kunden, Agenturen, Firmen, Adress-Pool, Konzerne und Personen), sowie die Kontaktberichte wurden um ein Kontext-Menü (rechte Maustaste) zum Kopieren, Ausschneiden und Einfügen ergänzt.

**Infoordner Crossmedia-Angebote** Die Infoordner der Crossmedia-Angebote (in den Tabellen Kunden, Werbeagenturen und Personen) wurden um die Angebotsnummer ergänzt.



**Druck von Adress-Dossiers** Mit VM 2017 wurden einige Ergänzungen im Bereich der Dossiers im Adress-Bereich eingeführt. Der Dossier-Vorlauf-Dialog wurde um die Zeitbereiche für nachfolgende Tabellen ergänzt:

- Vertriebsdokumente
- Vertreterprovisionen
- Aboaufträge
- Einzelaufträge Vertrieb

Mit VM 2015 wurden einige neue Infoordner in die Adress-Tabellen integriert. Diese wurden mit VM 2017 auch für den Dossier-Druck nachgezogen:

- Kunden
  - Quickreservierungen
  - Sonderkosten
  - Vertreterprovisionen
  - Disporeklamation
  - Adress-Selektionen
- Werbeagenturen
  - Quickreservierungen
  - Sonderkosten
  - Disporeklamation
  - Adress-Selektionen
- Firmen
  - Adress-Selektionen
- Personen
  - Adress-Selektionen

**Crossmedia-Angebote: XML-Generierung** Bei der Generierung eines Crossmedia-Angebotes in XML steht ab sofort auch die Variantenummer (Feld [CRM\_AG\_Posten]Variante\_Eingabe) zur Verfügung. Dieses kann bei Bedarf in das Excel-Formular integriert werden.

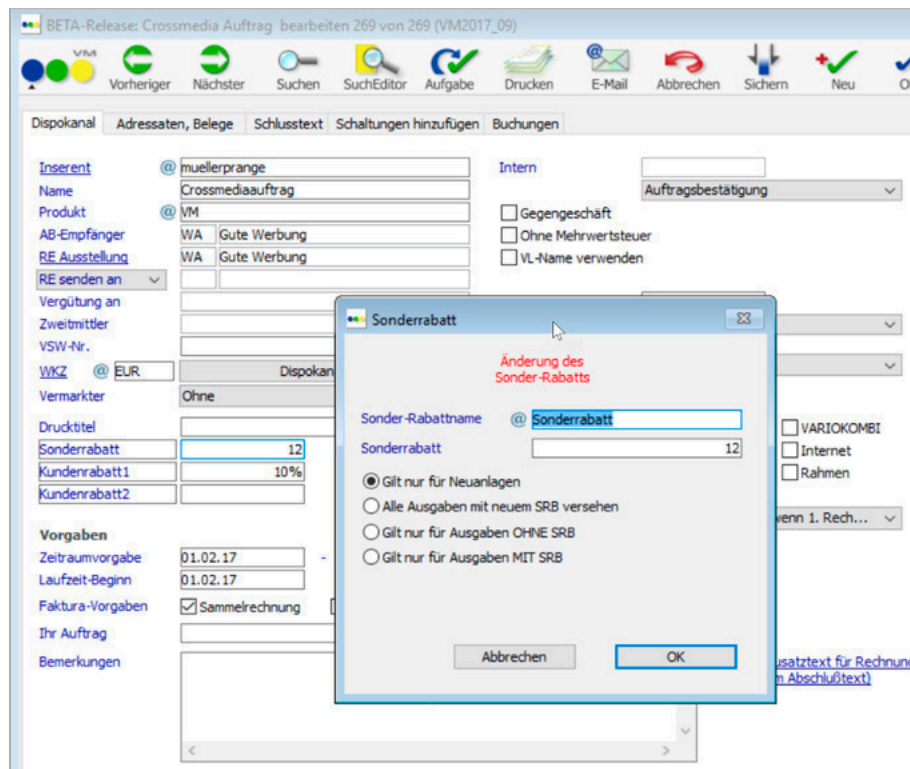
**Merkmal-Suche mit Filter** Ist für einen Anwender ein Merkmalfilter hinterlegt, so greift dieser ab sofort auch in der Suchmaske der Tabelle Merkmale. Die Gesamt-Anzahl der Merkmale in dieser Tabelle ist nach wie vor nicht betroffen.



## VM-A Disposition

### Crossmedia-Aufträge: Rabatte anpassen

Innerhalb von Aufträgen aus Abschlüssen gibt es die Möglichkeit, Rabatte auf Positionsebene übergreifend über alle Dispositionen des Auftrages anpassen zu lassen. Crossmedia-Aufträge wurden um diese Funktionalität erweitert. Ändert man auf der Hauptmaske des Crossmedia-Auftrages den Sonderrabatt oder einen der Kundenrabatte 1 bzw. 2, dann erfolgt eine Abfrage, in welchen Fällen der geänderte Rabatt für nicht fakturierte Buchungen angepasst werden soll:



- Gilt nur für Neuanlagen
- Alle Ausgaben mit neuem Rabatt versehen
- Gilt nur für Ausgaben ohne Rabatt
- Gilt nur für Ausgaben mit Rabatt

Je nach Auswahl von den Möglichkeiten b) bis d) werden alle noch nicht fakturierten Buchungen, die sonderrabattfähig sind, mit dem neu eingesetzten Rabatt versehen. Bei der Auswahl von Möglichkeit a) wird keine der bisherigen Buchungen des Crossmedia-Auftrages verändert, nur danach neu erstellte Buchungen werden mit den entsprechenden Rabatten versehen.

**ACHTUNG:** Buchungen, die nachträglich durch die Funktion **Buchung zum CRM-Auftrag hinzufügen** zum Crossmedia-Auftrag hinzugefügt werden, erhalten nicht die zuvor eingestellten oder geänderten Sonder- bzw. Kundenrabatte.



## Crossmedia-Aufträge: Verschiedene Dispositionen für einen Termin erfassen

In Crossmedia-Aufträgen können – mit unserem neuen Feature – für den gleichen Termin eines Objektes verschiedene Formate gebucht werden – in einem Arbeitsschritt.

Bei der Crossmedia2 ist es bisher zwar möglich, mehrere Dispositionen einer Ausgabe für ein Format zu erfassen, aber verschiedene Formate für die gleiche Ausgabe in einem Arbeitsschritt zu erzeugen, war nicht möglich.

Mit VM 2017 können jetzt durch einen Rechtsklick auf das **x** bei der ausgewählten Ausgabe auch andere Dispositionen für das Objekt und die Ausgabe erzeugt werden. Dazu werden im Header des Reiters **Schaltungen hinzufügen** die Vorgaben für die Disposition eingetragen. Anschließend wird ein Objekt ausgewählt und durch einen Klick auf die Ausgabe wird die Disposition in die Tabelle auf der rechten Seite übernommen. Will man nun für die gleiche Ausgabe noch etwas Anderes disponieren, dann können die Angaben im Header geändert werden und anschließend durch einen Klick auf das **x** diese Vorgaben für eine weitere Disposition übernommen werden.

Beispielsweise kann so, in einem Schritt, zuerst eine Formatanzeige angelegt werden und direkt anschließend der Beikleber, der auf dieser Trägeranzeige erscheinen soll.

The screenshot displays the 'Schaltungen hinzufügen' (Add Schedules) window in the muellerPrange software. The window is divided into several sections:

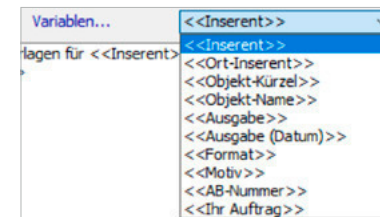
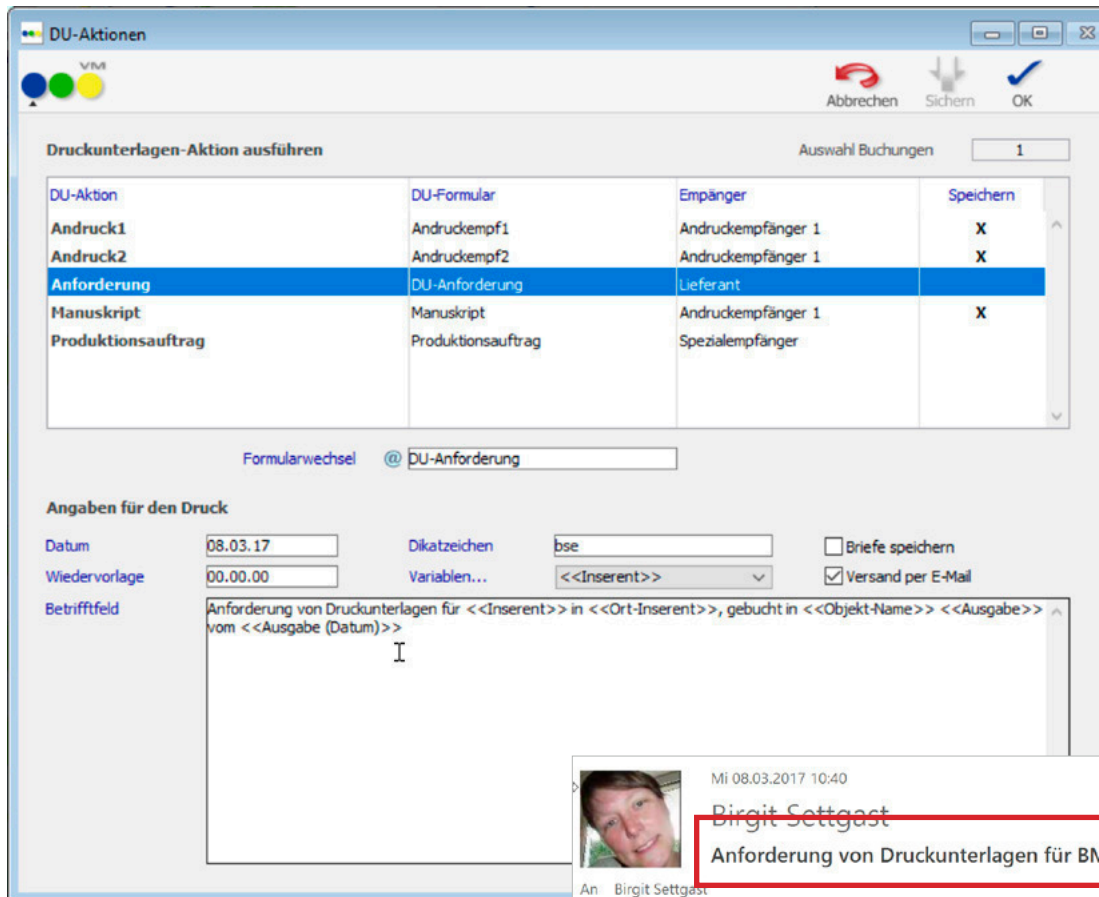
- Dispositionsvorgabe Print:** Fields for 'Objekt' (Bote), 'Ressort/Heftteil', 'Formatkürzel' (2/1), 'Anschnitt' (AS), 'Dispoart', 'Preisname' (2/1 Seite 4c überbund AS), 'Farbe' (4c), 'Listenpreis' (22.000,00), 'Preisliste' (22.000,00), and 'Bruttopreis' (22.000,00).
- Motiv/Platzierung:** Fields for 'Motiv', 'Platzierung', 'Detail-Platzierung', 'Platzierungstext für den Ausdruck', 'Plaz.-Bem. (intern)', 'Sonderfarbe', 'Bezeichnung Sonderfarbe', and 'Rubrikcode'.
- Objekte/Kombis/Services:** A tree view showing a list of objects including ADAC, aero, BAZ ER, BIK, BLW, Bote, brand, BRI, CEN, CEN AUS, and CEN CH.
- Ausgaben:** A table with columns 'Ausgabe N...', 'EVT', 'Anz', and 'Neu'. The 'Neu' column contains an 'x' icon for the selected output.
- Neue Schaltungen:** A table with columns 'Objekt/Service', 'Teilbelegung', 'Schaltung', 'Preis pro MM', and 'Preisname'. A tooltip 'Gleiche Ausgabe nochmal buchen' is visible over the 'Neu' column of the 'Ausgaben' table.

At the bottom, there are buttons for 'Zuschläge...', 'Löschen', and 'Aufträge erzeugen'.

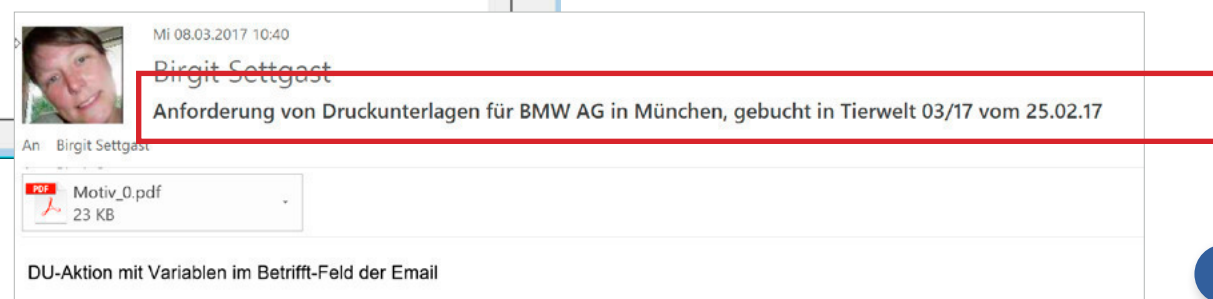
## Bereitstellung von Variablen für DU-Anforderungen per Mail

Die Druckunterlagen-Anforderungen per Mail wurden um ein Feature erweitert. Für die Betreff-Zeile der E-Mail stehen diverse Variablen zur Verfügung, die der VM beim Erstellen der Mail ausfüllt, so dass die Mail an die Lieferanten bereits praktische Informationen auf einen Blick bietet.

Dazu werden die Buchungen, für die Druckunterlagen per Mail angefordert werden sollen, in die Auswahl genommen und die Druckfunktion **DU-Aktion ausführen** aufgerufen. In der nachfolgenden Maske wird die DU-Aktion für die Anforderung ausgewählt und im Betrefffeld können folgende Variablen gezogen werden:



Was im Betrefffeld angegeben wird, erscheint dann auch in der E-Mail in der Betreff-Zeile:



DU-Aktion mit Variablen im Betreff-Feld der Email

## Crossmedia-Aufträge: Leitobjekt Faktura für Printtitel erweitert

Bisher war das **LO Faktura** in einem Crossmedia-Auftrag nur für Online-Objekte vorgesehen. Die Funktionalität wurde auf Print-Objekte erweitert.

Ist in dem Feld ein Objekt eingetragen, dann zieht sich der VM aus den Stammdaten dieses Objektes den Rechnungsnummernkreis, die Rechnungstexte und die für die Rechnungstexte hinterlegten Logos.

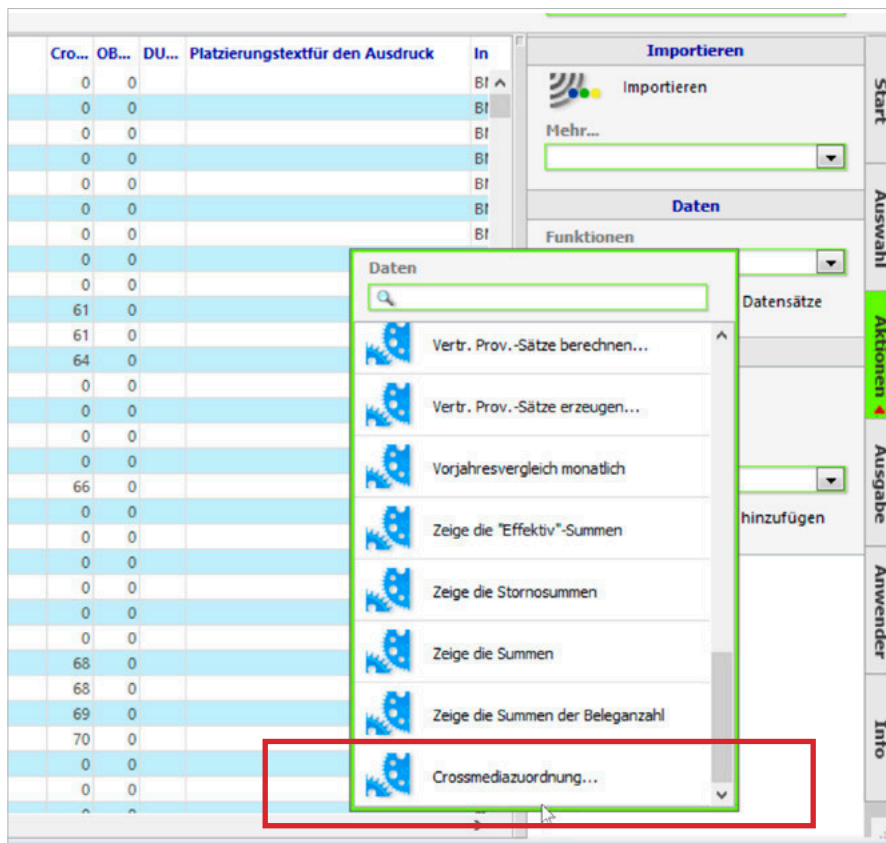
Somit ist es möglich, aus dem für Crossmedia festgelegten Rechnungsnummernkreis abweichende Crossmedia-Rechnungen zu erzeugen.

Auch Crossmedia-Storno-Rechnungen werden aus dem gleichen Rechnungsnummernkreis wie die stornierte Rechnung generiert.

## Crossmedia-Zuordnung über Buchungen

Bisher war es nur möglich, Buchungen aus einem Crossmedia-Auftrag heraus einem Auftrag zuzuweisen.

Mit VM 2017 ist es jetzt auch anders herum möglich. Eine oder mehrere Buchungen aus der Tabelle Buchungen heraus können einem Crossmedia-Auftrag zugewiesen werden. Dazu gibt es eine neue Funktion in der Tabelle Buchungen, die **Crossmediazuordnung** heißt.



In der unterhalb stehenden Auswahlmaske kann ein passender Crossmedia-Auftrag ausgewählt oder ein neuer angelegt werden. Nach einem Klick auf **Ausgewählte Crossmediabestätigung verwenden** erhalten die Buchungen die Crossmedia-Referenz und sind nun auch im Crossmedia-Auftrag zu finden.

The screenshot shows a software window titled "BETA-Release: Crossmedia Aufträge 0 von 269 (VM2017\_09)". The window contains a table with the following data:

Laufzeit-Beginn	Name	Bemerkungen	Crossmedia-Nr.	Inserent	Prov/WA Netto
01.01.16	Crossmediaauftrag		240	muellerprange	132.642,50
01.08.16	Crossmedia		245	muellerprange	10.859,18
01.08.16	Crossmediaauftrag	Werbeabgabe auf SR Typ B und Crossmedia im Vergleich	247	muellerprange	20.100,00
01.10.16	Crossmediaauftrag		252	muellerprange	-126,80
01.01.17	ADAC/Bote Kombi	Kombi mit nur einem Objekt?	261	muellerprange	718,20
01.01.17	Übername CRM-Angebot	Übernahme aus CRM-Angebot	263	muellerprange	-1.500,00
01.02.17	Crossmediaauftrag		266	muellerprange	8.500,00
01.02.17	Crossmediaauftrag		268	muellerprange	-4.983,00
					28.237,00
					-23.976,00
					135.864,00
					-2.430,00
					13.770,00
					-8.692,50
					49.257,50

Below the table, there is a selection dialog with the text: "Bitte wählen Sie eine Crossmediabestätigung für die Zuordnung zur Buchungsauswahl aus...". It includes input fields for "Inserent" (containing "muellerprange") and "Inserent-ID". A red box highlights the button "Ausgewählte Crossmediabestätigung verwenden".

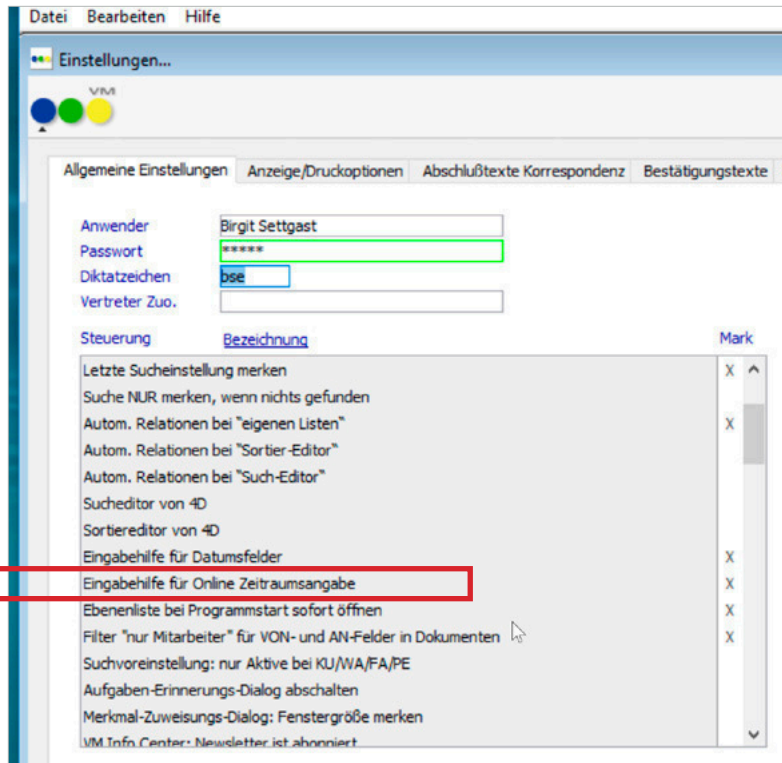
**HINWEIS:** In der Auswahl dürfen sich nur Buchungen zum gleichen Inserenten befinden. Fakturierte Buchungen, Stornobuchungen oder Abschlussbuchungen lassen sich nicht einem Crossmedia-Auftrag zuweisen.

## Eingabehilfe Datumsfelder für OL-Aufträge

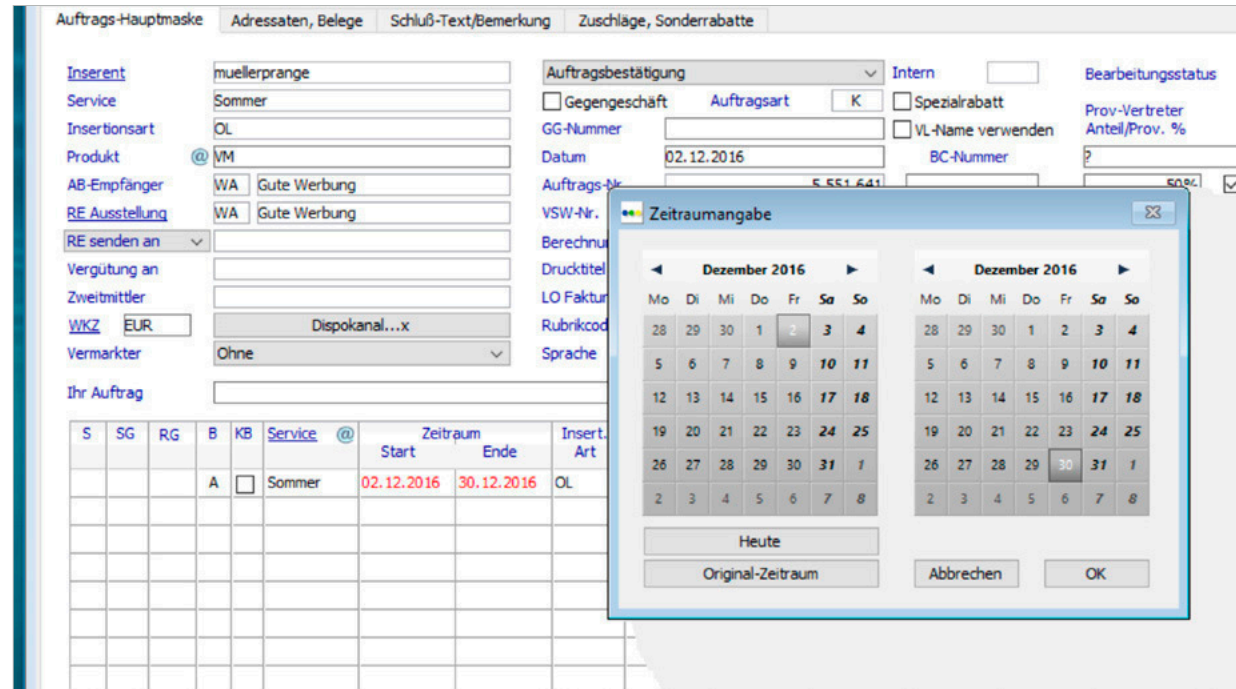
Den schon aus anderen Bereichen bekannten Kalenderhelper gibt es jetzt auch für die Zeitraumerfassung bei Online-Aufträgen.

Der Kalenderhelper muss über die Allgemeinen Einstellungen aktiviert werden.

Anschließend öffnet sich die Eingabehilfe automatisch in einer Online-AB, wenn der Startzeitpunkt angeklickt wird.



Start- und Enddatum können mittels eines einfachen Klicks festgelegt und bestätigt werden. In den Monaten lässt sich vor oder zurück springen, mit Hilfe des Buttons für **Heute** wird das aktuelle Datum gesetzt oder über **Original-Zeitraum** kommt man wieder auf die ursprünglichen Einstellungen zurück.



## Übernahme von Angeboten für Online-Objekte mit und ohne Werbeabgabe

Wird für ein Online-Objekt ein Angebot erstellt, dann wird in dem Angebot bereits die Werbeabgabe berücksichtigt, wenn der Service als werbeabgabepflichtig gekennzeichnet ist.

Ebenso wird die Werbeabgabe im Angebot nicht ermittelt, wenn der Service als nicht abgabepflichtig gekennzeichnet ist.

Nun wird auch in der Übergabe der Angebote, sei es eines klassischen oder eines Crossmedia-Angebotes, berücksichtigt, ob das Online-Objekt als werbeabgabepflichtig oder nicht gekennzeichnet ist.

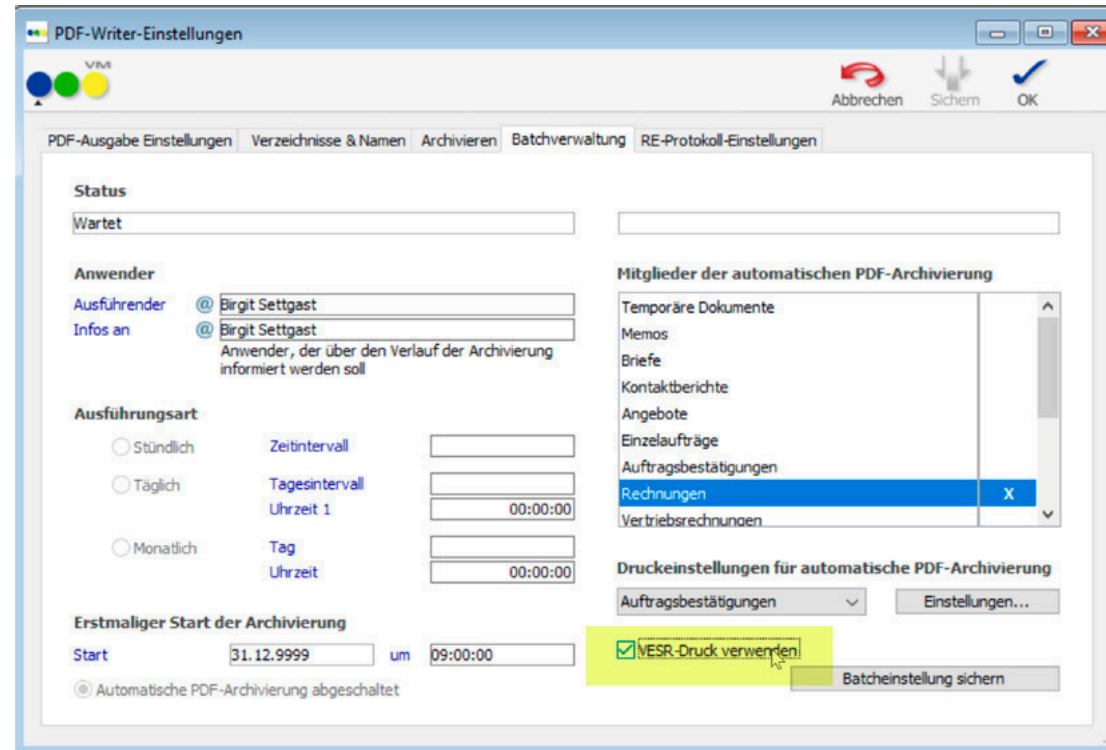
## VESR-Rechnungen per E-Mail versenden

Neu ist die Möglichkeit, auch VESR-Rechnungen per Mail zu versenden. Dazu wurde die Funktion in der Rechnungstabelle **E-Mail Rechnungsversand** um die Option **VESR-Druck verwenden** erweitert. Ist die Option aktiv, dann werden die ausgewählten Rechnungen als PDF-Anhang inklusive VESR-Formular mit den Mails verschickt. Die Druckeinstellungen zu den PDFs kommt aus den PDF-Ausgabe-Einstellungen, die auch direkt über die Vorlaufmaske zum E-Mail Rechnungsversand über den Button **E-Mail-Einstellung** erreichbar sind.

**PDF-Archiv für VESR-Rechnungen** Eine manuelle Archivierung von VESR-Rechnungen im PDF-Archiv wurde eingeführt.

Dazu muss lediglich die neue Checkbox **VESR-Druck verwenden** auf den Einstellungen für das PDF-Archiv aktiviert werden.

Anschließend kann eine Auswahl von Rechnungen manuell archiviert werden.



**Hinweis:** Auf Grund der komplexen Zusammenhänge in Bezug auf das Finden von zusammengehörigen Rechnungen ist eine Archivierung im Batch-Betrieb leider nicht möglich.

## Crossmedia-Aufträge und Objektgruppenzugriff

Bei aktivem Objektgruppenzugriff, können ab VM 2017 nur noch Crossmedia-Aufträge bearbeitet werden, die ausschließlich die zugelassenen Objekte enthalten.

Bei allen anderen Aufträgen wird der Zugriff verwehrt. Auch von der Buchung aus, kann der Anwender den Crossmedia-Auftrag nicht bearbeiten.

Laufzeit-Beginn	Name	Bemerkungen	Crossmedia-Nr.	Insert	Prov/WA Netto
01.11.16	Crossmediaauftrag				-3.430,00 19.550,00
01.11.16	Crossmediaauftrag		257	#Bratwurstschnecke	-2.162,84 12.256,06
01.12.16	Crossmediaauftrag		258	#Bratwurstschnecke	-1.830,00 10.370,00
01.12.16	Crossmediaauftrag		259	#Bratwurstschnecke	-1.950,00 11.050,00
01.01.17	Crossmediaauftrag				-9.262,53 52.487,67
01.01.17	ADAC/Bote Kombi				-4.983,00 28.237,00
01.01.17	Crossmediaauftrag				-5.130,00 29.070,00
01.01.17	Übername CRM-Angebot				-23.976,00 135.864,00
01.01.17	Crossmediaauftrag				-12.967,50 73.482,50
01.01.17	Crossmediaauftrag				-17.690,63 100.246,87
01.02.17	Crossmediaauftrag				-2.430,00 13.770,00

Zugriff auf Crossmedia-Aufträge, die nicht nur zugelassene Objekte enthalten, wird verwehrt

## Rubrikcode in Einzelauftrag oder Auftragsbestätigung

Die Suche nach Rubrikcodes in Einzelaufträgen oder Auftragsbestätigungen wurde nochmals überarbeitet.

Der VM präsentiert nun die Auswahlmaske mit in Frage kommenden Rubriken inkl. der Rubrikcodes, bei Eingabe eines @ oder von unvollständigen bzw. nicht eindeutigen Codes.

Nur bei eindeutigen und vollständig angegebenen Codes wird die Auswahlmaske nicht präsentiert.

Beispiel: wenn es die Rubrikcodes 111 bis 119 gibt, dann wird die Auswahlmaske präsentiert, wenn nur eine 1 oder eine 11 in das Feld **Rubrikcode** eingegeben wird. Wird dagegen die 116 eingegeben und gibt es diesen Code nur einmalig, dann präsentiert der VM keine Auswahlmaske mehr, sondern setzt den Code direkt ein.



## Druckdatum für Crossmedia-Auftragsbestätigungen

Das Druckdatum für die Crossmedia-Auftragsbestätigungen hat sich bisher aus den Zeitraumvorgaben im Crossmedia-Auftrag ergeben. Wurde dort ein Zeitraum gewählt, der in der Zukunft liegt, dann wurde auch die Auftragsbestätigung mit dem Startdatum aus der Zeitraumvorgabe als Druckdatum erstellt.

Um das Druckdatum individuell festlegen zu können, wurde im Crossmedia-Auftrag ein neues Feld eingeführt – das **AB Druckdatum**:

Dieses Datum wird mit dem aktuellen Datum vorbelegt, wenn der Crossmedia-Auftrag neu angelegt wird. Einmal überschrieben, bleibt das Datum nach Speichern des Crossmedia-Auftrages erhalten und wird bei jedem AB-Druck genutzt. Es sei denn, die Spezialeinstellung #116 **Im Druck Tagesdatum statt AB-Datum verwenden** ist aktiv. Diese Spezialeinstellung übersteuert das AB Druckdatum des Crossmedia-Auftrages.

## Rechnungen beim Erzeugen per Mail versenden

Der Rechnungsversand per E-Mail ist bereits seit längerer Zeit im VM möglich. Allerdings müssen dazu die Rechnungen erst erzeugt werden und anschließend können Sie dann einzeln oder als Massenversand per Mail verschickt werden.

Um dieses Verfahren zu optimieren, ist es ab VM 2017 möglich, bereits beim Erzeugen der Rechnungen einen Mailversand vorzunehmen. Das ist sowohl bei einzelnen Rechnungen aus der AB heraus, als auch über einzelne Buchungen und auch über eine Auswahl von Buchungen möglich.

Dazu muss lediglich im Vorlaufdialog zu den Funktionen **Buchungen FAKTURIEREN** oder **Teilrechnung der Ausgaben** die neue Checkbox **Rechnungen sofort per E-Mail verschicken** aktiviert werden. Die Option ist allerdings nur freigeschaltet, wenn auch **Rechnungen sofort ausdrucken** aktiviert wurde.

**Buchungen fakturieren...**

Ausstellungsdatum: 06.01.2017 Anzahl der Buchungen: 1

**Rechnungsdatum**

RE-Datum ist Ausstellungsdatum  
Skontoberechnung:  Ausstellungsdatum + XX Tage  
 EVT - XX Tage

RE-Datum ist EVT  
Skontoberechnung: Ausstellungsdatum + XX Tage

( Skontoberechnung, Skontofrist wie bei Zahlungsmodus hinterlegt  
Zahlungsziel Netto immer RE-Datum + XX Tage )

**Steuerung**

Geprüft-Kennzeichen automatisch setzen

Vorsortierung nach Objekt, ...

RE-Empfänger, Ausgabedatum

Rechnungen sofort ausdrucken  
Alle erstellten Rechnungen werden nach Erstellung ausgedruckt

Rechnungen sofort per E-Mail verschicken

Ausdruck auf Nadeldrucker

SR-Spezial

Ausdruck auf Bildschirm umlenken

**Sonderkosten**

Ohne Sonderkosten

Mit Sonderkosten auf Anzeigenrechnung  
( Falls gleicher RE-Empfänger, sonst separate Rechnung )

Sonderkosten immer auf sep. Rechnung

Einstellungen zur Sonderkosten-Berechnung...

**Vorauskasse**

Vorauskasse berücksichtigen  
Ist der Bruttobetrag mit der Vorauskassenzahlung ausgeglichen,  
wird die Rechnung als "Verbucht" gekennzeichnet.

**Währungskennzeichen**

Währungskennzeichen ist Hauswährung

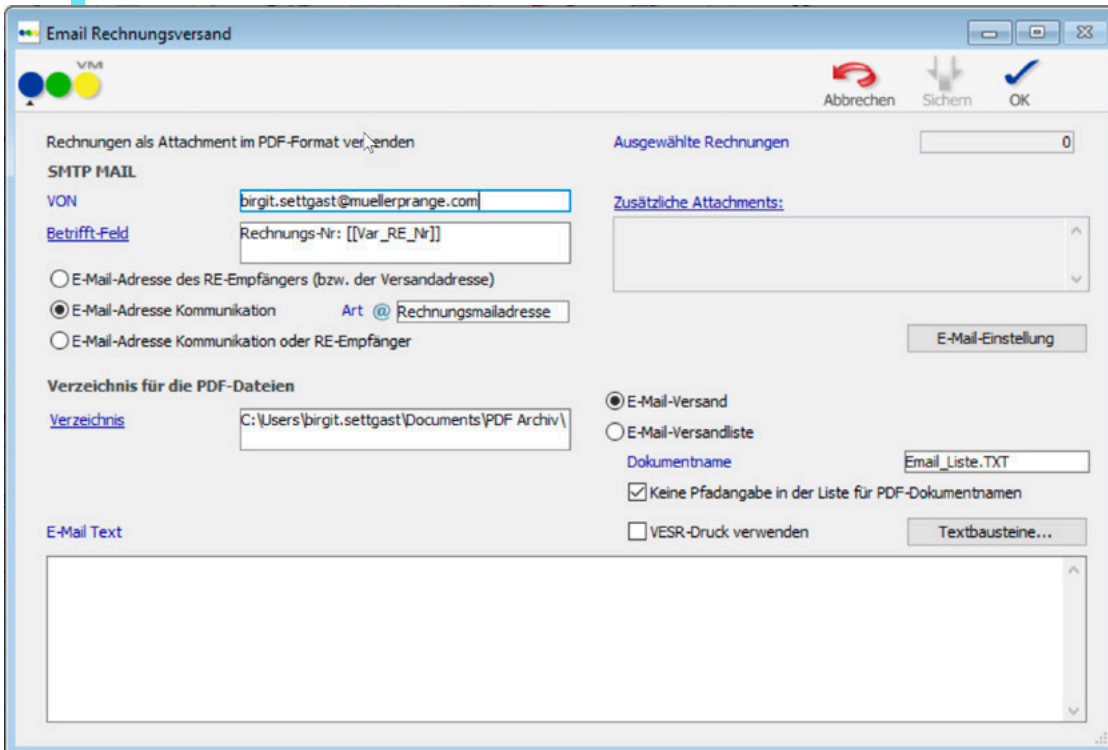
Währung, wie beim RE-Empf. angegeben

Währung, wie Buchung

**Online Buchungen**

Alle offenen OL-Buchungen der BU-Auswahl berechnen  
...unabhängig vom Berechnungs-Kennzeichen des Auftrags

Abbrechen Fakturieren...



Nachfolgend erscheint der bereits bekannte Dialog zum E-Mail Rechnungsversand. Hier besteht die Möglichkeit, eine bestehende Mailadresse oder Kommunikationsadresse auszuwählen.

Die Rechnung wird als Attachment in Form einer PDF verschickt.

**HINWEIS:** Die Funktion steht leider noch nicht zur Verfügung für die Autofaktura oder Abschlussabrechnungen.



## Abo-Mahnung getrennt für Erstrechnungen und Folgerechnungen

Da es oft notwendig ist, die Logistik und den Text von Mahnungen zu trennen, wenn es sich um eine Abo-Erstrechnung oder um eine -Folgerechnung handelt, gibt es jetzt die Möglichkeit, für die beiden Arten unterschiedliche Mahn-Texte anzulegen.

Dazu gibt es 2 neue Rechnungstext-Arten:

**Mahnung\_Erstrechnung**

**Mahnung\_Folgerechnung**

## Absicherung des Faktura Datums auf Null-Wert

Beim Fakturieren von Abo- oder Vertriebsaufträgen kann man in der Vorlaufmaske das Fakturadatum, das mit dem Tagesdatum vorbelegt wird, auch vor- oder rückdatieren.

Bisher war es auch möglich, dass dieses Datum entfernt und die Faktura mit dem Datum 00.00.0000 erzeugt wurde. Das wird nun abgesichert und kann nicht mehr passieren.

## VT-Rechnungen Status „Uneinbringlich“ bei Ausbuchung

In den Namenstabellen kann man für die Art **Zahlungsarten** nun einen zusätzlichen Code für die Kennzeichnung der ausgebuchten Rechnungen definieren.

Wenn in **VML-Zahlungen buchen** nun diese Zahlungsart verwendet wird, so wird die damit ausgebuchte Rechnung mit dem Status aus diesem Zahlungsarten-Code versehen.

In der Suchen-Maske der Vertriebsrechnungen-Tabelle kann man nun auch nach der Art **uneinbringlich** suchen.

## Gelöschte Merkmale im Zielgruppenraster markieren

Wenn in der Merkmalsnamen-Tabelle Datensätze gelöscht werden, die im Zielgruppenraster vorkommen, dann wird das in den Zielgruppenrastern gemeldet.

Sowohl in der Zielgruppenraster-Bearbeiten-Maske als auch in der Zielgruppen-Selektion-Maske wird der Satz in Rot angeführt: „**Achtung: Es wurden Merkmalnamen gelöscht, die in diesem Raster noch vorhanden sind!**“

Gleichzeitig werden die betroffenen Merkmalszeilen farblich unterlegt. In der Zielgruppenraster-Bearbeitung kann man diese Zeilen löschen und durch andere ersetzen.

## Erweiterung Aboauftrag > Tabreiter: „Lieferung“

In dieser Tabelle gibt es eine neue Spalte aus der Abolieferungen-Tabelle: **Belieferungsart**. In dieser Spalte wird ab VM 2017 die Belieferungsart angezeigt.

## Erweiterung des Vertriebsdaten-Import

Im Vertriebsdaten-Import auf dem Reiter Abodaten gibt es ein neues Feld **Sonderrabatt**. Dieses Feld ist ab VM 2017 Master für eine Übernahme von Aboaufträgen nutzbar.

## Objekt aus VT-Rechnungsdatensatz für Rechnungstexte

Bisher wurde für die Findung des VM-L Rechnungstextes das Objekt aus dem ersten Rechnungs-Posten genommen.

Nun wird das Objekt, das beim VT-Rechnungsdatensatz hinterlegt ist, für die Objektzuordnung der Rechnungstexte genommen.

## Rechnungsposten mit Umsatzsteuer-ID

Ab VM 2017 werden in den VM-L Rechnungsposten die UStIDs der Lieferempfänger bei der Faktura abgespeichert. Zur Sichtbarkeit kann eine neue Spalte in der Ausgabeliste eingefügt werden.

## Abo-Sammelrechnung nach Erst-/Folgerechnung trennen

Es gibt nun eine neue Spezialeinstellung in VML SE490: **Sammelrechnungen immer nach Erst-Rechnung/Folge-Rechnung trennen**.

Wenn diese auf AN steht, dann werden bei Erstellung von Sammelrechnungen für den gleichen Rechnungsempfänger die Rechnungsposten nach **Erstrechnung** und **Folgerechnung** getrennt und dann auch 2 Rechnungen je Rechttextart erzeugt.

## Datumsfelder im VM-L mit Plausibilitätskontrolle

In den Datumsfeldern von VM-L wurde eine Prüfung auf Plausibilität eingebaut. Das Feld kann nur noch zwischen 1.1.1800 und 31.12.9999 eingegeben werden.

- Eingabemaske Zahlverbindung: Gültigkeit ab
- Auftrags-Hauptmaske Abo: Lieferbeginn, Fakturatermin, Lieferende, Kündigungsdatum, Bestelldatum
- Auftrags-Hauptmaske Einzelvertrieb: Bestelldatum, Leistungsdatum
- VM-L Stamm > Artikel Einzelvertrieb > Hauptmaske Erscheinungstag
- VM-L Stamm > Artikel Einzelvertrieb > Reiter Lagerbewegung > Tabelle Lagerbuchung Belegdatum

## Erweiterung Geschäftspartner-Adressen Firmen

In der Tabelle Firma kann ab VM 2017 das Feld **Priorität** genutzt werden. In der Suchmaske kann man das Feld ebenfalls suchen.

Die Prioritäten werden im Stammbereich in einer eigenen Tabelle gehalten.

## Zahlungen einlesen mit camt053 mit erweiterten Suchkriterien

Nun wird mit verschiedenen Varianten zur Rechnungsnummern Erkennung, im Bemerkungsfeld der Zahlung, die Rechnungsnummer im VM gefunden.

Rechnung  
Rechnung Nr  
RNR  
Rg.-Nr  
Rg-Nr  
Re.-Nr.  
RE-Nr

## Zahlungen einlesen mit camt054 (CH)

In der Schweiz soll ab 1.1.2018 das Zahlungswesen von VESR-Dateien auf camt054 umgestellt werden. Wir haben deshalb die Verarbeitung der bisher genutzten camt053-Zahlungsbuchung nun um das Satzformat für camt054 erweitert.

In der Vorlaufmaske für die Funktion **Zahlungen einlesen** wurde nichts geändert. Man wählt nach wie vor die Option **camt053**.

Das Programm erkennt selbständig, wenn es sich um einen camt054 handelt und ermittelt die darin enthaltenen Zahlungen.

Die Rechnungsnummer wird dabei - anders als bei camt053, wo die Rechnungsnummer im Bemerkungsfeld zu finden ist - bei camt054 aus dem TAG **<Ref>** genommen, der die in der Schweiz übliche VESR-Nummer enthält.

Mit der üblichen VESR-Nummern-Formel wird aus diesem String die Rechnungsnummer extrahiert und damit die Zahlungsbuchung der Rechnung im VM zugeordnet. Wenn die Zahlung keiner Rechnung zugeordnet werden kann, dann wird diese Ref-Nummer im Zahlungen-Datensatz in die Bemerkung gestellt.

## Erweiterung der Auftragspositionszeilen in der Eingabemaske Auftrag Einzelvertrieb

Auf Ebene der Auftragspositionszeile wurde ein weiteres Feld eingefügt: Sendungsnummer. Hier kann die jeweilige Paketnummer oder ähnliches eingetragen werden. Dieses Feld ist über einen rechten Mouseklick und **Spalten auf Standard zurücksetzen** zu aktivieren.

Pos.	Menge	Art.nr.	Artikelbezeichnung	Lagerort	Preisklasse	Einzelpreis	Gesamt	MwSt Art	Gewicht	Sendungsnummer	Kampagne	F Stat	L Stat	Partie Ex.	Sonderrab. %	Rab %
1	5	Bote Jahrbuch 2017	Bote Jahrbuch 2017	Lager abc	Normal	32,00	160,00	Reduz. ...	4,40	2345/618		Erfasst	AE			
2	1	Bote Jahrbuch 2016	Bote Jahrbuch 2016	Lager 1	Normal	30,00	30,00	Reduz. ...		2845/923541		Erfasst	AE			

**VM-L Aboaufträge** Die Sortierung auf dem Reiter Aboaktivitäten wurde so umgestellt, dass die neuesten Aktivitäten an oberster Stelle angezeigt werden. Aktivitäten älteren Datums werden der Reihenfolge nach unten sortiert.

**Mahnungen nach Zahlungsmodus** Es gibt nun eine neue Spezialeinstellung im VM-L SE489 **Rechnungstext für Mahnung nach Zahlungsmodus selektieren**.

Wenn diese AN ist, dann wird bei Ausdruck der Mahnung auch der Zahlungsmodus der Vertriebsrechnung berücksichtigt und der Mahntext mit diesem Zahlungsmodus vorrangig genommen.

**Sonderzugriff für Berechtigung „Bankeinzugsdatum zurücksetzen“**

In den User-Berechtigungen gibt es 2 neue Sonderzugriffe:

**VM-A Anwender darf Bankeinzugsdatum zurücksetzen**

**VM-L Anwender darf Bankeinzugsdatum zurücksetzen**

Diese sind nach dem Update auf VM2017 auf **geschlossen** gesetzt.

Damit kann für jeden Anwender die Berechtigung gesetzt werden, ob er in den Rechnungen-Tabellen einen Bankeinzugslauf wieder zurücksetzen kann.

Ein Admin kann unabhängig von dem Sonderzugriff diese Funktion **Bankeinzugsdatum löschen** immer anwenden.

## Weiteres

**PDF XChange aktualisiert** Für die 64bit 4D v16 Version wurde das PDF XChange Plugin aktualisiert.

**myVM und VM Navigator** Wechselt man zwischen den Bereichen myVM und dem VM Navigator, dann merkt sich die Oberfläche ab sofort beide zuletzt konfigurierte Ordner-Strukturen.





## Telefonie – Nummer ausgehender Anruf kann kopiert werden

Auch wenn die Spezialeinstellung 456 (Telefonie - Nummernanzeige nur für externe Telefoniesoftware) nicht aktiviert ist, kann der einzelne Benutzer nun die in der Telefonie angezeigte Telefonnummer eines ausgehenden Anrufes in die Zwischenablage kopieren.

Möglich ist dies, wenn er in den **Allgemeinen Einstellungen**, im Reiter **Telefonie**, im Bereich **TAPI Konfiguration** die Felder **ausgehende Anrufe verwenden** und **nur Nummernanzeige für Drittsoftware** ankreuzt sind.

Ist das Feld **nur Nummernanzeige für Drittsoftware** angekreuzt, dann kann die Option **eingehende Anrufe verwenden** nicht mehr genutzt werden, sie wird dann gedimmt dargestellt.

## Web Services – Inaktiv-Kennzeichnung

Ist eine Person oder ein Kunde als inaktiv gekennzeichnet und wird ihnen ein inaktiv-Grund zugeordnet, so werden bei der Verarbeitung mit den Web Services dieselben Plausibilitätsprüfungen durchgeführt, die auch im GUI greifen. Wird ein falscher inaktiv-Grund übergeben, so wird dieser mit einer Warnung zurückgewiesen.

Die Tabelle mit den Inaktiv-Gründen kann vom Web Service gelesen werden.

## Web Services: virtuelles Feld für Personen-Durchwahl-Nummer

Damit die Durchwahl richtig generiert werden kann, sind gegebenenfalls die FAX-Einstellungen zu ändern ( **Bereich VM-A Stamm > Sonstiges > FAX-Einstellungen...** Feld Faxsoftware = **E-Mail Gateway/VM ePaper**)

Ist der Kunde mit einem Land verbunden, in dem eine Ländervorwahl (zum Beispiel **+49**) hinterlegt ist, so ist in den FAX-Einstellungen, im Feld **Internationale Vorwahl-Nr.** die **0049** zu hinterlegen, damit die Durchwahl generiert werden kann.

Wird in unserem Beispiel, im GUI beim Kunden, in der Hauptmaske, im Feld **Telefon** eine zusätzliche, aus der Ländertabelle stammende **+49** angezeigt, so wird die Personen-Durchwahl-Nummer nicht richtig generiert.

## ZVM - ohne „Grant All on“

Im **Bereich VM SQL > ZVM > ZVM-Struktur definieren...**, im Reiter **Optionen zur Contextgenerierung** wurde das Feld ‚Mit **Grant All on** für ...‘ entfernt.

Die All-Option ist von Microsoft als überholt eingestuft worden und wird von SQL Server nur noch aus Gründen der Abwärtskompatibilität unterstützt.

## Produktverbesserung

### ●●● VM-A Marketing

#### **Kunden-Suche bei Limited Access Anwendern**

Wird in der Kunden-Datei eines Limited Access Nutzers nach einem Ansprechpartner gesucht, erscheint ab sofort ein Ergebnis im Rahmen des hinterlegten Anzeigefilters.

#### **Angebote + E-Mail-Steuerung**

In den Angeboten wurde aus technischen Gründen der ursprüngliche E-Mail-Dialog wieder integriert. Dadurch lassen sich die Angebote aktuell als PDF-Anhang per E-Mail versenden.

### ●●● VM-A Disposition

#### **Mailen von Auftragsbestätigungen**

Das Mailen von Auftragsbestätigungen ist mit VM 2017 bzw. VM 2015SP2\_118\_5 wieder möglich. Alle Empfängeradressen werden wieder gezogen und in die Mail übergeben.

#### **OBS: Korrekturen bei mm-Angaben, Zahlungsmodus und Vertreterzuordnungen**

Bei Verwendung von Standardpreislisten, bei denen die Preisposten mit Formatspezifikationen verknüpft sind, kam es vor, dass beim Buchen über OBS eine falsche Formatspezifikation gezogen wurde und damit falsche mm-Angaben auf der Auftragsbestätigung und der Buchung gespeichert wurden. VM verwendet nun die verknüpften Formatspezifikationen bzw. lehnt es ab, eine Buchung anzulegen, zu der es keinen Preislisteneintrag gibt.

Über den OBS-Eingang kam es außerdem bei Printkombinationen vor, dass der Zahlungsmodus des Inserenten statt des Rechnungsempfängers gesetzt wurde.

Zusätzlich wurden inaktive Vertreterzuordnungen eingesetzt. Beide Verhalten wurden korrigiert.

## **Text ohne Mehrwertsteuer bei EU-Ausländern und Drittländern in Rechnungstexten**

Die Steuerung für den Text **Ohne MwSt.** in den Rechnungstexten wurde überarbeitet.

Abhängig von der Spezialeinstellung #461 **MwSt-Hinweis bei allen Rechnungen ins Ausland, sonst nur EU-Ausland** verhalten sich die Rechnungstexte nun wie folgt:

Ist die SE #461 aktiv, dann zieht der VM den Text bei EU-Ausländern aus dem Text für EU-Ausland bei Drittländern den Text für Drittländer.

Ist die SE #461 deaktiv, dann zieht der VM den Text bei den EU-Ausländern aus dem Text für EU-Ausland nehmen, bei Drittländern wird gar kein Text gezogen.

## **Online-Dispositionen mit Motiven**

Zwischenzeitlich war es nicht möglich, Motive in der Hauptmaske von Online-Aufträgen zu erfassen. Der VM hat die Einträge beim Sichern wieder entfernt.

Mit VM 2017 bzw. VM 2015 SP2 ist es wieder möglich, Motive in Online-Auftragsbestätigungen zu erfassen.

## **Online-Buchungen: Effektiv-Rabatte**

Bei Online-Buchungen werden die Effektiv-Rabatte für den Abschluss- und den Sonderrabatt jetzt auch nach einer Rabattänderung zuverlässig angezeigt.



## **Fibu-Rückschnittstelle berücksichtigt Rechnungen mit Bezahlt-Status**

Wenn in den Daten der Rückschnittstelle (Fibustat-II) auch die Zahlung von bereits im VM als bezahlt gekennzeichneten Rechnungen enthalten sind, dann werden diese Rechnungen ausgefiltert.

Bisher war es so, dass dann die Zahlung einen eventuell vorhandenen Lieferstopp noch einmal aufgehoben hat.

## Weiteres

**QuickSearch mit Suchschärfe  
„enthält ähnlich“  
kann zu Abstürzen führen**

Im Client-/Server-Betrieb konnte die Ausführung einer QuickSearch mit der Suchschärfe-Option **enthält ähnlich** zu einem Laufzeitfehler in der VM Server Applikation führen. Voraussetzung dafür waren bestimmte Systemparameter, in Verbindung mit der Betätigung der Return-Taste am Ende des Suchstrings. Dieser Fehler wurde behoben, QuickSearches können jetzt auch wieder mit der Suchschärfe **enthält ähnlich** fehlerfrei und zuverlässig ausgeführt werden.



# Neu in VM 2017.1

## Inhaltsangabe

### Allgemeines

- 2 **Zuordnung ändern mit doppelten Merkmalen**

### VM-A Disposition

- 2 **Autofaktura und Fibu-Export nach Buchungskreisen**
- 3 **Neues Feld in Buchungen**

### Weiteres

- 3 **User Settings für SDK Customizing und variablen PHP Port**

## Produktverbesserung

### VM-A Marketing

- 5 **Bankleitzahlenimport mit neuer URL**
- 5 **Kalenderhelper**
- 5 **Historisierung des Wiedervorlagen-Datums**

### VM-A Disposition

- 5 **E-Mail Versand von Crossmedia-Aufträgen**
- 6 **Kombi-Bestätigung mit Zuschlagsbemerkungen drucken**
- 6 **Automatische Skonto-Verbuchung bei Zahlungen einlesen**
- 6 **Online-Buchungen mit Laufzeitänderung**

## Neue Funktionalität

### Allgemeines

#### Zuordnung ändern mit doppelten Merkmalen

Mit VM 2015 wurde eingeführt, dass die Zuordnung ändern-Funktion nicht ausgeführt werden kann, wenn es doppelte Merkmale gibt, um Datenverlust zu vermeiden.

Diese Funktion wurde nun noch einmal überarbeitet:

- Enthalten die Merkmale keine Zusatzattribute, dann wird der doppelte Datensatz automatisch gelöscht.
- Sind Zusatzattribute vorhanden, dann wird das Merkmal nicht übertragen.
- Alle anderen Inhalte werden übertragen – unabhängig von den doppelten Merkmalen.

Nach Ausführung der Funktion **Zuordnung ändern** bleiben also ggf. nur doppelte Merkmale mit Zusatzattributen an dem Sender-Datensatz zurück. Ist dies der Fall, dann wird dem Anwender eine entsprechende Rückmeldung präsentiert.

### ●●● VM-A Disposition

#### Autofaktura und Fibu-Export nach Buchungskreisen

Klassisch läuft die Autofaktura mit einer Trennung von Printobjekten, Online und Crossmedia ab.

Für jedes Printobjekt, jede Printkombination wird ein eigener Faktura- und Druckjob, ggfs. auch Exportjob für den Fibu-Export generiert.

Mit VM2017.1 ist es möglich, die Autofaktura und auch den Auto-Fibu-Export nach Buchungskreisen getrennt laufen zu lassen.

Dann werden alle Printobjekte und Printkombinationen zu einem Buchungskreis gemeinsam exportiert und die Anzahl der Exportmappen reduziert.

Für nähere Informationen und Voraussetzungen wenden Sie sich bitte an Ihren mP-Partner.

- Neues Feld in Buchungen** Es gibt in den Buchungen ein neues Feld, die **Vermarkter\_RefID**. In diesem Feld wird eine interne ID gespeichert, die eine Differenzierung von Buchungen nach unterschiedlichen Vermarktern ermöglicht.
- Das Feld wird gefüllt, wenn in einer Auftragsbestätigung ein zuvor in der Tabelle **Vermarkter** angelegter Vermarkter gezogen und die AB anschließend gesichert wird.

## Weiteres

### User Settings für SDK Customizing und variablen PHP Port

#### Benutzereinstellungen

Sie können eine externe Datei mit eigenen Einstellungen erzeugen. Ist diese Funktionalität aktiviert, werden nicht die Einstellungen in der Strukturdatei, genannt **Struktur-Einstellungen**, sondern die Einstellungen in der externen Datei, genannt **Benutzer-Einstellungen**, verwendet.

Auf diese Weise können Sie eigene Einstellungen zwischen den Updates Ihres VMs beibehalten.

- **Benutzereinstellungen (Standard)**

Diese Benutzereinstellungen werden anstelle der Struktureinstellungen verwendet.

- **Benutzereinstellungen für Datendatei**

Der VM kann der Datendatei einen Satz Benutzereinstellungen zuweisen, also z.B. die Portnummer oder den Server Cache. Wenn Sie den VM aktualisieren und bestimmte bisherige Einstellungen beibehalten wollen, sind diese Benutzereinstellung mit der Datendatei verknüpft. Nach der Aktualisierung des VMs müssen z.B. Portnummer oder Cache nicht manuell geändert werden.

#### Modus Benutzer Einstellungen aktivieren

Um Benutzer-Einstellungen extern abzulegen, müssen Sie in den Datenbank-Eigenschaften (VM Server, Menü Ablage) auf der Seite Sicherheit die Option **Benutzer-Einstellungen in externer Datei** aktivieren.

Markieren Sie diese Option, werden die Datenbank-Eigenschaften in drei Dialogfenster aufgeteilt: Struktur Einstellungen, Benutzer Einstellungen und Benutzer Einstellungen für Datendatei.

Sie können diese Dialogfenster über Datenbank-Eigenschaften (VM Server, Menü Ablage) aufrufen. Die Struktureinstellungen sind identisch mit den standardmäßigen Datenbank-Eigenschaften und bieten Zugang zu allen Eigenschaften.



Die Benutzer-Einstellungen enthalten eine Auswahl relevanter Eigenschaften, die extern abgelegt werden können. In diesem Dialogfenster bearbeitete Einstellungen werden automatisch in der entsprechenden Datei settings.4DSettings gespeichert.

## settings.4DSettings files

Der Speicherort der externen Einstellungen richtet sich nach den definierten Benutzer Einstellungen.

### ■ Benutzer-Einstellungen (Standard)

Die standardmäßige Datei mit Benutzereinstellungen wird automatisch erstellt und in einem Ordner Preferences an folgender Stelle abgelegt:

- In Einzelplatzversionen: [VM\\_Struktur/Database/Preferences/settings.4DSettings](#)
- In Client/Server Versionen: [VM\\_Struktur/Server Database/Preferences/settings.4DSettings](#)

### ■ Benutzer-Einstellungen Datei

Die Datei Benutzereinstellungen, verknüpft mit der Datendatei, wird automatisch erstellt und im Ordner Preferences an folgender Stelle abgelegt: [VM\\_Daten/Preferences/settings.4DSettings](#)

## Priorität der Einstellungen

Datenbankeinstellungen lassen sich auf drei Ebenen speichern. Jede auf einer Ebene definierte Einstellung überschreibt dieselbe Einstellung auf der vorigen Ebene, sofern sie existiert:

Prioritätsebene	Name	Kommentar
3 (am niedrigsten)	Struktureinstellungen (oder Datenbankeinstellungen, wenn die Option <a href="#">Benutzereinstellungen</a> nicht aktiviert ist)	Im VM gespeichert, wenn keine Benutzereinstellungen aktiviert sind.
2	Benutzereinstellungen (alle Datendateien)	Überschreibt die Struktureinstellungen. Wird mit dem VM gespeichert.
1 (am höchsten)	Benutzereinstellungen für die Datendatei (aktuelle Datendatei)	Überschreibt die Struktureinstellungen und Benutzereinstellungen. Wird nur mit der verknüpften Datendatei angewandt.

Beachten Sie, dass die Dateien settings.4DSettings auch nur einen Teil der relevanten Einstellungen enthalten kann, im Gegensatz zur Strukturdatei, die alle eigenen Einstellungen enthält, die sich nicht in externe Dateien verschieben lassen.



## Produktverbesserung

### ●●● VM-A Marketing

#### Bankleitzahlenimport mit neuer URL

Die URL, die beim Import von Bankleitzahlen in der Tabelle Banken aufgerufen wird, wurde von der Deutschen Bundesbank geändert. Wir haben dies entsprechend angepasst. Nutzen Sie aktuell noch eine ältere VM Version als VM 2017\_1, so erreichen Sie die richtige URL für den Bankleitzahlenimport unter [http://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Standardartikel/Aufgaben/Unbarer\\_Zahlungsverkehr/bankleitzahlen\\_download.html](http://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Standardartikel/Aufgaben/Unbarer_Zahlungsverkehr/bankleitzahlen_download.html)

#### Kalenderhelfer

Mit der Eingabehilfe für das Datum, den Kalenderhelfer, lässt sich nun das aktuelle Tagesdatum auswählen. Selbstverständlich steht über den Hyperlink zu einem Datum die Funktion **Heute** nach wie vor zur Verfügung.

#### Historisierung des Wiedervorlagen-Datums

In den Tabellen Kontaktberichte, Briefe und Memos steht die Funktion **Wiedervorlagen ändern** zur Verfügung.

Wird diese genutzt und die VM Historie ist für die Wiedervorlagen-Felder dieser Tabellen aktiv, dann wird ab sofort ein Historien-Datensatz generiert.

### ●●● VM-A Disposition

#### E-Mail Versand von Crossmedia-Aufträgen

Beim Versuch, einen Crossmedia-Auftrag per E-Mail zu versenden, konnte es vorkommen, dass der Vorgang ohne Fehlermeldung vorzeitig abgebrochen wurde. Das passierte immer dann, wenn die AB-Empfänger-Adresse nicht mit der Crossmedia-AB-Empfänger-Adresse identisch war. Wir haben VM wieder ein wenig **schlau** gemacht, nun verschickt er auch solche Konstellation völlig fehlerfrei.

## **Kombi-Bestätigung mit Zuschlagsbemerkungen drucken**

Inhalte von Bemerkungsfeldern zu gleichen Zuschlagspositionen zu einer Kombinationsbuchung werden nicht mehr doppelt angedruckt.

## **Automatische Skonto-Verbuchung bei Zahlungen einlesen**

Beim Einlesen von Zahlungen über das Format camt053 oder camt054 wird im VMA ein abgezogener Skonto-Wert automatisch berücksichtigt.

Wenn der Zahlungsbetrag exakt um den Skontobetrag vermindert überwiesen wird, so wird dadurch die Rechnung als voll bezahlt **Status = B** gekennzeichnet.

**Bitte beachten:** Im VML ist das NICHT der Fall.

## **Online-Buchungen mit Laufzeitänderung**

Wird bei einer Online-Buchung die Laufzeit nachträglich in der Auftragsbestätigung geändert, dann wird diese Änderung jetzt immer auch in die Buchung zurückgeschrieben.



# Neu in VM 2017.2

## Allgemeines

- 2 Elektronische Rechnungen für BBG Austria
- 4 eBilling-Austria Anzeige der Anzahl Belege in Vorlaufmaske
- 4 Infoordner-Konfiguration für Disporeklamationen
- 4 Löschatensätze: Merkmal-Referenz

## VM-A Marketing

- 5 Kontaktberichte-Suche

## VM-L

- 5 SEPA-Mandatsart als Vorgabe speichern
- 5 SEPA-Bankeinzugsdatei im VML enthält Heftname
- 5 Berechnen-Button für Zielgruppenraster
- 6 Suchfeld für Kommunikation verlängert
- 6 Leistungsdatum in Vertriebs-Einzelauftrag
- 6 XML-SFE: alle Schnittstellen

## Weiteres

- 6 Doppelte Suchen mit Zeichen-Einschränkung
- 7 JD-Export: XML-Ausgabe mit allen Platzierungsangaben
- 7 JournalDesigner-Export bei Motivänderungen überarbeitet

## Produktverbesserung

### VM-A Marketing

- 7 Gebietsverbindungen: Geändert AM-Feld

### VM-A Disposition

- 8 E-Mail Versand von Crossmedia-Aufträgen
- 8 Crossmedia-Aufträge und Werbeabgabe
- 8 Limited Access: E-Mail-Versand einer Crossmedia-Auftragsbestätigung

## Weiteres

- 8 Infofenster - Keine Fehlermeldung beim Öffnen von Dokumenten
- 8 VM: SQL Dump Dateien für MySQL Datenbanken
- 9 Allgemeine Einstellung „automatische Anmeldung“

## Neue Funktionalität

### Allgemeines

#### Elektronische Rechnungen für BBG Austria

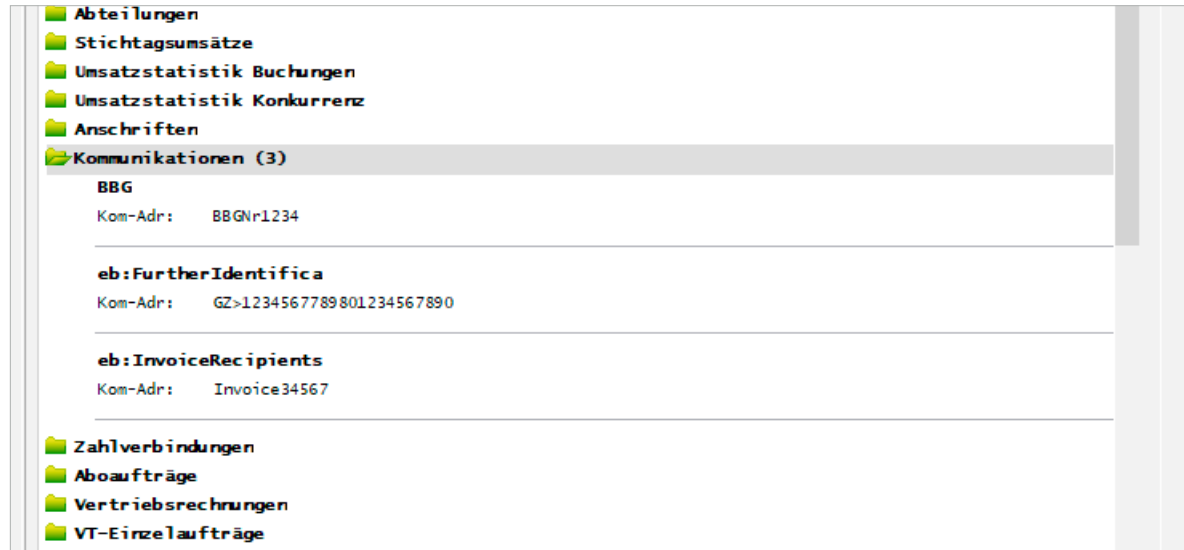
Für Österreich gibt es eine besondere Art der Rechnungen/Bezahlungen. Die Übermittlung von Rechnungen aus VM-A oder VM-L erfolgt elektronisch direkt an Bundesbehörden: eBilling.

Es gibt in Österreich aber auch eine übergeordnete Einkaufsstelle (BBG Bundes-Beschaffungsgesellschaft), die auch für andere, nicht direkt dem Bund unterstellte, Behörden einkauft.

An diese BBG kann nun die Rechnungsübersendung auch als elektronische Rechnung erfolgen.

Der Aufbau ist dabei fast gleich wie bei den eBilling für Bundesbehörden und unterscheidet sich nur durch 3 TAGs.

Diese 3 TAGs können nun auch bei den Kunden in der Kommunikation hinterlegt werden.



Die TAG-Namen müssen exakt so geschrieben werden.

In den Vorlaufmasken zum Rechnungsdruck wurde eine Erweiterung für die Aktivierung der BBG-Rechnungen ergänzt.

**Drucken**

**Rechnungen drucken**

**Mit Rechnungskopien** Anzahl Rechnungskopien

OHNE Originale drucken Es werden nur KOPIEN gedruckt

Aktuelle Empfängeradressen verwenden ... bei Standardempfängern...

ACHTUNG! Die Anwendung dieser Funktion kann unter Umständen umsatzsteuerrechtlich unzulässig sein.

Rechnungen nach Land und PLZ sortieren  eBilling Austria

BBG

eBilling Austria

eBilling BBG

Druckereinstellungen

Aktivieren

Rechnung einseitig [Drucker auswählen](#)

Rechnung Kopfblatt [Drucker auswählen](#)

Rechnung Folgeseiten [Drucker auswählen](#)

Lieferschein [Drucker auswählen](#)

Hier können auch die Einstellungen für die zusätzlichen Angaben für die BBG-Rechnung gesetzt werden.

**eBilling Austria BBG**

Rechnungsempfänger, die die unten angegebene Kommunikationsart haben, werden beim Drucken automatisch als eBilling-Dokument (ebInterface) in das angegeben Zielverzeichnis gespeichert.

Kommunikationsart

[Zielverzeichnis](#)

Dokumentname

Prefix

Optionale Zahlverbindung

Verlag

Zahlverbindung

IBAN

BIC

Dann wird für diese Rechnungen wie bei eBilling ebenfalls eine XML-Datei erzeugt, die dann im Portal der BBG hochgeladen werden kann.

## **eBilling-Austria Anzeige der Anzahl Belege in Vorlaufmaske**

In den Rechnungstabellen sowohl von VM-A als auch von VM-L wird nun beim Ausdruck der Rechnungen in der Vorlaufmaske angezeigt, wie viele eBilling-Rechnungen in dem zu druckenden Rechnungs-Stapel enthalten sind.

Die Darstellung erfolgt getrennt nach eBilling für:

- Bundesbehörden
- BBG

## **Infoordner-Konfiguration für Disporeklamationen**

Die Infoordner Konfiguration wurde um die Tabelle Disporeklamationen erweitert.

Ab sofort haben Anwender die Möglichkeit, für diese Tabelle Ordner ein- bzw. auszublenden und die Funktion des Auto-Aufklappens nutzen.

## **Löschdatensätze: Merkmal-Referenz**

Im Bereich Spezial kann pro Tabelle aktiviert werden, dass bei Löschung eines beliebigen Datensatzes dafür ein Lösch-Datensatz angelegt wird. Dadurch können Löschungen historisiert und Daten ggf. wieder rekonstruiert werden.

Ist diese Funktion für Merkmale aktiv, dann wurde bis dato in dem Lösch-Datensatz die Nummer des Merkmals-Datensatz im Referenz Feld 1 festgehalten.

Die Funktion wurde erweitert. Bei Kunden und Agenturen wird in Referenz 5 der Suchname und in Referenz 6 die ID zum referenzierten Datensatz hinterlegt – letzteres gilt für alle Merkmal-Arten, bei denen Datensätze in der Merkmal-Tabelle abgelegt werden.

## ●●● VM-A Marketing

- Kontaktberichte-Suche** In den Kontaktberichten gibt es die Unterscheidung, um welchen Bereich (Anzeigen, Aboauftrag oder VT-Einzelauftrag) es sich bei einem Datensatz handelt.
- Die Steuerung erkennt, aus welchem Bereich (VM-A oder VM-L) man einen Kontaktbericht heraus erfasst oder sucht und belegt das Feld entsprechend im VM-A mit **Anzeigen** und im VM-L mit **Aboauftrag** vor.
- Auch in der Suchmaske greift diese Steuerung. Die Suchmaske wurde nun insofern erweitert, dass man in dem Drop-Down-Feld ab sofort die Option **Alle** zur Verfügung hat. Damit ist es dem Anwender möglich auch Bereichs-Übergreifend Kontaktberichte zu selektieren.

## ●●● VM-L

- SEPA-Mandatsart als Vorgabe speichern** In den Stammdaten kann man nun die Mandatsart fest vorgeben.
- Im Menü **Spezial** unter **Überprüfen** / Update Vorbereitung auf SEPA kann man die Mandatsart auswählen (CORE oder COR1 oder B2B).
- Diese Mandatsart kommt dann in der Anlage von SEPA-Mandaten als Vorschlag und kann dort übersteuert werden.
- SEPA-Bankeinzugsdatei im VM-L enthält Heftname** Im Textfeld für die VML-Bankeinzugsdateien mit SEPA wird nun der komplette Heftname statt dem Heft-Kürzel ausgegeben.
- Berechnen-Button für Zielgruppenraster** In der Darstellungs- und Berechnen-Maske des Zielgruppenrasters gibt es einen neuen Button: **2.M** und **Max.PE** berechnen.
- Wenn man nun die Checkbox bei **2.M** ändert oder bei **Max.PE** einen Eintrag macht, so wird die Durchrechnung des Zielgruppenschemas nicht mehr sofort gemacht; es wird nur die veränderte Zelle grün markiert. Dadurch wird der neue Button aktiv.
- Wenn man nun auf den Button **2.M** und **Max.PE** berechnen klickt, wird das Zielgruppenschema durchgerechnet. Danach verschwindet die farbliche Markierung wieder.

**Suchfeld für Kommunikation verlängert** Das Eingabe-Feld für die Suche einer Kommunikations-Adresse war mit 20 Zeichen begrenzt. Das Such-Feld wurde nun entsprechend verlängert.

**Leistungsdatum in Vertriebs-Einzelauftrag** In der Auftragsmaske der Vertriebs-Einzelaufträge kann nun im Auftragskopf ein separates Datum für das Leistungsdatum gesetzt werden; zusätzlich zum Bestell-Datum.

Wenn es eingetragen wird, dann werden die Artikelbuchungen mit diesem Datum versehen, wenn es leer ist, wird in den Artikelzeilen das Tagesdatum gesetzt.

**XML-SFE: alle Schnittstellen** Wenn die Spezialeinstellung Nr. 413 (Stammdaten Neuanlage getrennt für VM-A und VM-L) aktiv ist, wird im Strukt-Editor für die Definition des AFED-Debitorenstammdaten-Feldes **REmpfZahlModVM** ( aTtx2{13} ) der Inhalt des Feldes **[Debitor]Zahlungs\_Modus\_VML** verwendet.

Die Bezeichnung [Debitor] ist hier ein Platzhalter für die jeweils zutreffende Stammdatendatei: [Kunden], [Werbeagenturen], [Firmen], [Personen], [Adresspool].

Die differenzierte Ausgabe gilt nur für Rechnungen aus dem Fakturabereich VM-L.

## Weiteres

**Doppelte Suchen mit Zeichen-Einschränkung** Die Funktion **Doppelte suchen** wurde überarbeitet und korrigiert. Sucht man mit mehreren Feldern, bei denen jeweils die Zeichen-Anzahl eingeschränkt wurde, dann erscheint immer das korrekte Ergebnis. Bei der Suche über eine große Datensatz-Auswahl kann eine solche Suche ggf. etwas Zeit in Anspruch nehmen.



## JD-Export: XML-Ausgabe mit allen Platzierungsangaben

In der XML-Ausgabe des JD-Exportes werden nun alle Platzierungsinformationen mit eigenen TAGs exportiert.

Dabei finden sich die Informationen in folgenden TAGs:

- <position/> = Fix- oder Umfeldplatzierung
- <placDetail/> = Detail-Platzierung
- <positionprint/> = Platzierungstext für den Ausdruck
- <omcomment/> = interne Platzierungsbemerkung/Dispo-Bemerkung

## JournalDesigner-Export bei Motivänderungen überarbeitet

Bei Motivänderungen und Wiederholungsmeldungen wurden unter bestimmten Konstellationen die Daten für die JournalDesigner-Schnittstelle nicht aktualisiert. Durch umfangreiche Korrekturen und Abfangroutinen wurde das Verhalten optimiert, so dass die korrekten Motive in angebundnen Redaktionssystemen ankommen.

## Produktverbesserung

### ●●● VM-A Marketing

#### Gebietsverbindungen: Geändert AM-Feld

Wird mit den Gebietstypen gearbeitet, wird im Spezial-Bereich die Hilfstabelle Gebietsverbindungen [Gebietslink] befüllt.

Ab sofort werden die hier erzeugten Datensätze bei Änderungen auch mit einem neuen Geändert AM-Datum versehen.

## ●●● VM-A Disposition

### E-Mail Versand von Crossmedia-Aufträgen

Beim Versuch, einen Crossmedia-Auftrag per E-Mail zu versenden, konnte es vorkommen, dass der Vorgang ohne Fehlermeldung vorzeitig abgebrochen wurde. Das passierte immer dann, wenn die AB-Empfänger-Adresse nicht mit der Crossmedia-AB-Empfänger-Adresse identisch war. Wir haben VM wieder ein wenig optimiert, nun verschickt er auch solche Konstellation völlig fehlerfrei.

### Crossmedia-Aufträge und Werbeabgabe

Online-Positionen werden größtenteils ohne Werbeabgabe fakturiert. Bei einem Crossmedia-Auftrag können aber Print- und Online-Positionen gemischt disponiert und berechnet werden. Werden in einer Rechnung nun Positionen mit und ohne Anzeigenabgabe fakturiert, dann wird in der Legende im Bereich der Summen der Prozentsatz für die Werbeabgabe nicht mehr mit ausgegeben.

### Limited Access: E-Mail-Versand einer Crossmedia-Auftragsbestätigung

Ab sofort unterstützt VM auch den Versand einer E-Mail, wenn diese von einem Limited Access Account in einem Crossmedia-Auftrag an einen **anderen Empfänger** geschickt wird.

## Weiteres

### Infofenster – Keine Fehlermeldung beim Öffnen von Dokumenten

In der Vergangenheit konnte das Öffnen eines Dokuments im Infofenster in seltenen Fällen zu einer Fehlermeldung am Server führen. Dieser mit dem PHP-Interpreter zusammenhängende Fehler wurde behoben.

### ZVM: SQL Dump Dateien für MySQL Datenbanken

Bei der Erzeugung von SQL Dump Dateien werden die Datensatz-Zeilen jetzt mit einem Semikolon abgeschlossen, wenn in der Datenbankverbindung der SQL DatenbankTyp auf **MySQL** gesetzt und im Dialog **SQL -Anweisungen in Text umleiten** die Option **SQL-Befehle die bei Standard-Kommunikation** gewählt wurde.

## Allgemeine Einstellung „automatische Anmeldung“

Nehmen Sie an, folgende Einstellungen sind in VM konfiguriert:

- (1) In den Systemeinstellungen von VM ist eine automatische Anmeldung über ActiveDirectory eingerichtet.
- (2) Die Anmelderegel **Anwender darf entscheiden, ob automatische Anmeldung erfolgreich soll** ist deaktiviert.
- (3) Für einen bestimmten Anwender A ist die automatische Anmeldung aber nicht aktiviert.

Speicherte dieser Anwender A in bisherigen VM Versionen seine Allgemeinen Einstellungen, wurde sein VM Konto auf automatische Anmeldung umgestellt. Ab VM 2017.2 bleibt die Konfigurationsvorgabe des VM Kontos beim Speichern der Allgemeinen Einstellungen erhalten.

# Neu in VM 2017.3

## Neue Funktionalität

### Allgemeines

- 2 **myVM: Suche aus Datensatz und Ergebnisliste im Hintergrund**
- 2 **Anwender von Anwendergruppen suchen**
- 2 **Sortierung der Reportlisten**

### VM-A Marketing

- 3 **Neue Ordner-Option, inaktive Ansprechpartner im Infofenster ein- und ausblenden**
- 4 **Crossmedia-Angebote: Löschen einer Position löscht abhängige Zu-/Abschläge und Sonderkosten**
- 4 **Suche nach Priorität zu Objektinteresse in Personen**

### VM-A Disposition

- 4 **Massenversand von Auftragsbestätigungen per Mail**
- 5 **PDF XChange: Automatische Profilerzeugung für Druck und VM ePaper**

### VM-L

- 8 **Ust-ID wird auch in den Vertriebsrechnungen im Posten gespeichert**
- 8 **Abo-Sammelrechnung ohne Split nach Lieferland**

### Weiteres

- 9 **ZVM: Neues Suchverfahren**

## Produktverbesserung

### VM-A Marketing

- 13 **Hauptkontakt eines Kontaktberichtes im Andruck erkennbar**

### VM-A Disposition

- 13 **Gemeinschafts-Anzeigen mit abweichender Rechnungsadresse**
- 13 **Sammelbuchung mit Option „Motiv je Dispo duplizieren“**
- 13 **Platzierungstext für den Ausdruck bleibt beim Stornieren einer Ausgabe stehen**
- 14 **E-Mailversand von Sammelrechnungen**
- 14 **Rechnungsversandadresse bei Printkombinationen**
- 14 **Einzelaufträge: Rubrikanzeigen verlieren die Rubrik**

### Weiteres

- 14 **Indexmanager mit „Abbrechen“ verlassen**

# Neue Funktionalität

## Allgemeines

### myVM: Suche aus Datensatz und Ergebnisliste im Hintergrund

Wird aus myVM ein Datensatz geöffnet und aus diesem eine Suche mit mehreren Treffern ausgeführt, wird der erste gefundene Datensatz geöffnet in der Maske angezeigt und es kann per Pfeil-Icon zwischen den Treffern gewechselt werden. Wurde die Datensatzansicht geschlossen, ging jedoch die Treffermenge verloren. Nun ist es über den üblichen Dialog zur Verwendung von Suchergebnissen möglich, die Treffermenge beispielsweise in die myVM-Datenliste zu übernehmen oder damit diese zu ergänzen.

### Anwender von Anwendergruppen suchen

In den Anwendern kann nun über die Standardsuchmaske nach Anwendergruppen gesucht werden, um zu sehen, welche Anwender einer Gruppe zugeordnet sind. Bisher war das sehr mühsam zu eruieren, indem man jeden Anwender aufrufen musste.

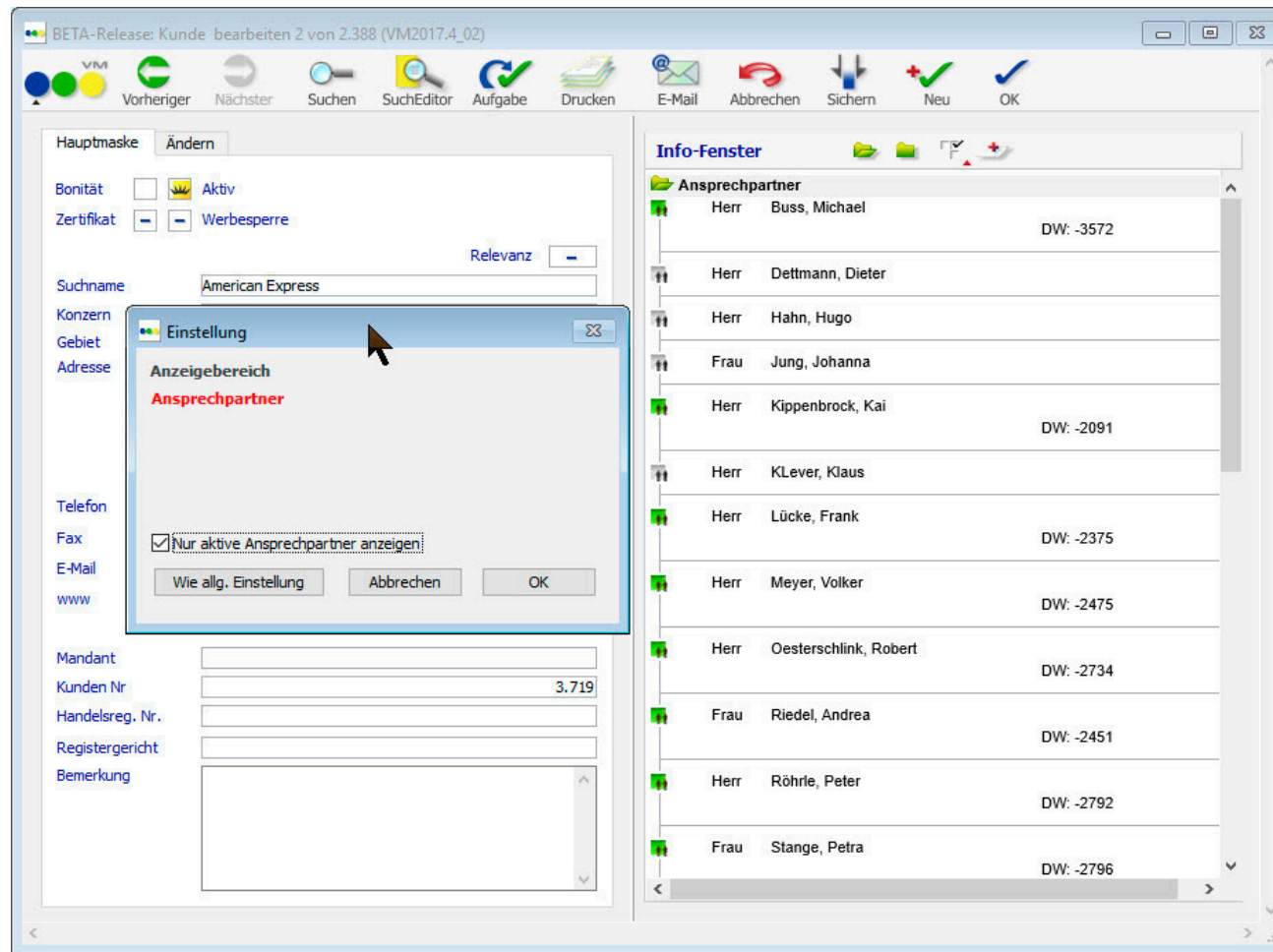
### Sortierung der Reportlisten

Wer öfters mit einer Sammlung von Eigenen Listen oder SuperReports arbeitet, kann ab sofort die Position der Reports in der Liste durch den Namen beeinflussen. Neben der bisherigen Standard-sortierung nach **Erstellt Am absteigend, dann Name, aufsteigend** haben Sie jetzt auch die Möglichkeit, nur nach **Name aufsteigend** zu sortieren. Einfach in den eigenen Allgemeinen Einstellungen in der Liste **Steuerung** im Abschnitt **System-Optionen** die neue Steuerungsoption **Reportlisten nur nach Namen sortieren** aktivieren.

●●● VM-A Marketing

**Neue Ordner-Option, inaktive Ansprechpartner im Infofenster ein- und ausblenden**

In beispielsweise einem Kundendatensatz ist es nun möglich, per Klick in den neuen Ordner-Optionen inaktive Ansprechpartner aus- und wieder einzublenden. Dies ermöglicht, sich im Infofenster nur die für das Alltagsgeschäft relevanten aktiven Ansprechpartner anzuzeigen.



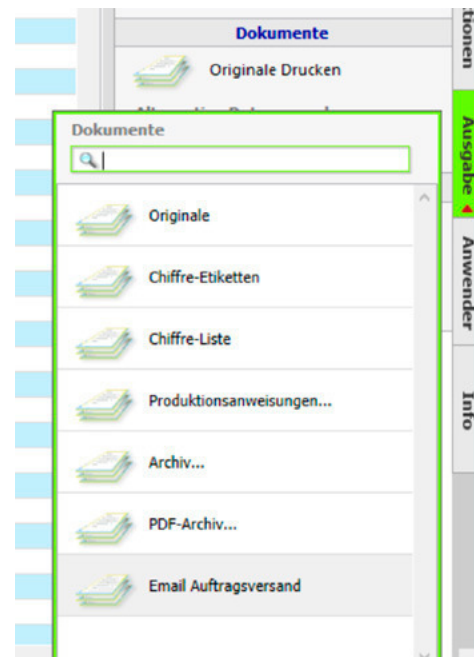
## Crossmedia-Angebote: Löschen einer Position löscht abhängige Zu-/Abschläge und Sonderkosten

Wird eine Hauptposition gelöscht, werden nun automatisch alle zugehörige Posten wie Zuschläge, Abschläge und Sonderkosten sofort mitgelöscht. Diese Posten sind in Angeboten Sinn frei, und das manuelle Löschen ist unnötiger Aufwand.

## Suche nach Priorität zu Objektinteresse in Personen

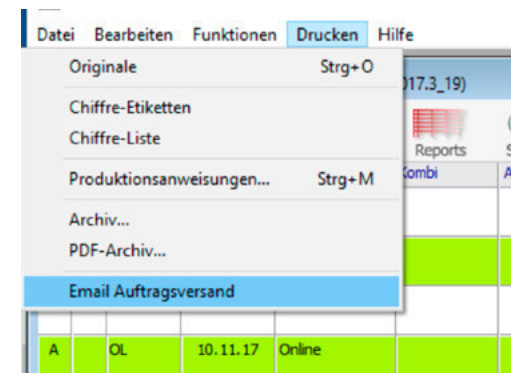
In der Standard-Suchmaske der Personen kann nach dem Objektinteresse der Firma gesucht werden. Vermisst und ab dieser Version nun verfügbar wurde die Suchmöglichkeit nach der Priorität des Objektinteresses.

## Massenversand von Auftragsbestätigungen per Mail



Die bereits bekannte Funktion zum Massenversand von Rechnungen per Mail ist nun auch für Auftragsbestätigungen implementiert.

Über eine Auswahl an Einzelaufträgen oder Auftragsbestätigungen kann die Funktion **Email Auftragsversand** aufgerufen werden.



## VM-A Disposition

In der nachfolgenden Maske lässt sich auswählen, ob die Mailadresse aus dem AB-Empfänger oder einer extra angelegten Kommunikationsadresse gezogen werden soll. Weitere Anhänge und ein Allgemeingültiger Mailtext lassen sich einfügen oder über Textbausteine ziehen.

**Email Auftragsversand**

Bestätigungen als Attachment im PDF-Format versenden

**SMTP MAIL**

VON: birgit.settgast@muellerprange.com

Betrifft-Feld: Auftrags-Nr.: [[Var\_Auftrag\_Nr]]

E-Mail-Adresse des AB-Empfängers (bzw. der Versandadresse)  
 E-Mail-Adresse Kommunikation Art @ eMail  
 E-Mail-Adresse Kommunikation oder AB-Empfänger

Verzeichnis für die PDF-Dateien

Verzeichnis: C:\Users\birgit.settgast\Documents\PDF Archiv\

E-Mail-Versand  
 E-Mail-Versandliste

Dokumentname: AB\_Email\_Liste.TXT

Keine Pfadangabe in der Liste für PDF-Dokumentnamen

E-Mail Text

Abbrechen Sichern OK

Ausgewählte Bestätigungen: 1

Zusätzliche Attachments:

E-Mail-Einstellung

Textbausteine...

Auftragsbestätigungen 12 von 3.931

S	BS	Ins.Art	Datum	Dr
X	BL	Format	04.12.17	BR
A		Format	04.12.17	Bo
A		Format	04.12.17	BR
A		Format	04.12.17	Bo
A		Format	04.12.17	ste
A	OL		04.12.17	Or
A	BL	SE	04.12.17	BA
A	OL		04.12.17	Or
A	OL		04.12.17	Or
A	OL		04.12.17	Or

Inhaltlich werden die Bestätigungen mit den Informationen gefüllt, die in den Optionen des AB-Drucks anwenderspezifisch gespeichert wurden.

Nach erfolgreichem Versand werden Auftragsbestätigungen und Einzelaufträge mit einem E-Mail Versandflag versehen.



Status	Art	Dokument-Referenz	Versendet	um	Typ	Versandadresse	Bemerkungen
ok	AB	5.551.843	04.12.2017	14:47:05	KOM	birgit.settgast@muellerprange.com	
ok	AB	5.551.844	04.12.2017	14:47:14	KOM	birgit.settgast@muellerprange.com	
ok	AB	5.551.845	04.12.2017	14:47:19	KOM	birgit.settgast@muellerprange.com	
ok	AB	5.551.846	04.12.2017	14:47:25	KOM	birgit.settgast@muellerprange.com	
ok	AB	5.551.847	04.12.2017	14:47:30	KOM	birgit.settgast@muellerprange.com	
ok	AB	5.551.848	04.12.2017	14:47:36	KOM	birgit.settgast@muellerprange.com	
ok	AB	5.551.856	04.12.2017	14:47:42	KOM	birgit.settgast@muellerprange.com	
ok	AB	5.551.857	04.12.2017	14:47:48	KOM	birgit.settgast@muellerprange.com	
ok	AB	5.551.858	04.12.2017	14:47:53	KOM	birgit.settgast@muellerprange.com	
ok	AB	5.551.859	04.12.2017	14:47:59	KOM	birgit.settgast@muellerprange.com	

Ist das Email-Journal in den Email-Einstellungen aktiviert, dann wird das Journal erstellt im Bereich **VM-A Stamm > Sonstiges > Email-Journale** archiviert.

## PDF XChange: Automatische Profilerzeugung für Druck und VM ePaper

Ab sofort erzeugen der VM Client und die VM Einzelplatzversion unter Microsoft Windows Betriebssystemen automatisch zwei PDF XChange Druckprofile.

### Vorteile:

- Das bisher notwendige Profil **Node** muss jetzt nicht mehr für jeden Anwender per Hand angelegt werden.
- In den PDF XChange Profilen können unterschiedlich Voreinstellungen für die Ausgabe per Druck und als VM ePaper festgelegt werden. Zum Beispiel unterschiedlicher Druckversatz oder unterschiedliche Wasserzeichen.

Nach dem ersten Start von VM Client oder Einzelplatz findet man in den Druckeinstellungen des Druckers **PDF-XChange Standard V6** zwei neue Profile:

- **muellerPrange VM Print** entspricht dem PDF XChange Standardprofil. VM verwendet dieses Profil für die direkte Druckausgabe auf den PDF XChange Drucker.
- **muellerPrange VM ePaper** entspricht dem PDF XChange Standardprofil, hat aber zusätzlich einen negativen Druckversatz vorkonfiguriert. Dadurch wird das VM ePaper Drucklayout identisch zu einer direkten PDF XChange Druckausgabe positioniert. VM verwendet dieses Profil für die Erzeugung aller VM ePaper PDF Dokumente. Also beispielsweise für E-Mail PDF Attachments oder dem PDF Archiv.

Sind die beiden PDF XChange Profile **muellerPrange VM Print** und **muellerPrange VM ePaper** noch nicht angelegt, werden sie während der Startphase des VMs automatisch erzeugt und können sofort verwendet werden.

Bestehende Profile mit gleichem Namen werden nicht überschrieben.



**TIPP:** Die beiden Profile werden auf Basis einer Registry-Vorlage erzeugt. Diese Vorlage findet man unter [Strukturordner **Database** bzw. **Server Database**]/Resources/WIN/pdfxchange-profile-template.reg. Über diese Vorlage kann man also auch betriebsinterne Vorgaben für die Installation formulieren!

Das bisher nutzbare Profil **Node** kann ab sofort nicht mehr verwendet werden.

**TIPP:** Wenn man bereits ein Node Profil mit Wasserzeichen oder anderen Anpassungen eingerichtet hat, kann man dieses auf zwei Arten übernehmen:

- Individuelles Kopieren pro Anwender
  - PDF XChange Druckereinstellungen öffnen und oben rechts auf **Verwalten...** klicken.
  - Profil „Node“ auswählen und auf „Klonen“ klicken. Namen für das gewünschte Profil **muellerPrange VM Print** oder **muellerPrange VM ePaper** eintragen und sichern.
  - Optional können natürlich auch beide Profile vom Profil **Node** geklont werden.
- Administratives Kopieren für Client/Server Betrieb (nur für qualifizierte Administratoren)
  - Windows Registrierungseditor regedit.exe auf einem Rechner starten, auf dem ein Node-Profil konfiguriert ist.
  - Wechseln zu HKCU\Software\Tracker Software\PDF-XChange 6\PDFXChange Standard V6\Profiles\Node und diesen Abschnitt exportieren.
  - Mit geeignetem Editor wie notepad.exe o.ä. die zuvor erzeugte Exportdatei öffnen.
  - Im Editor den Profilnamen **Node** durch den gewünschten Standardprofilnamen **muellerPrange VM Print** oder **muellerPrange VM ePaper** ersetzen.
  - Mit geeignetem Editor die Registry Vorlage VM Server/Server Database/Resources/WIN/pdfxchange-profile-template.reg öffnen und die Profilvergaben, die verändert werden sollen mit den angepassten Exportinhalte ersetzen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Struktur der Inhalte für das Laden in die Windows Registry gültig bleibt.

## VM-L

### Ust-ID wird auch in den Vertriebsrechnungen im Posten gespeichert

In den VML-Rechnungsposten gibt es ein neues Feld für die UID: **Liefer\_UstID**, und zwar abhängig davon, wie die MwSt.-Einstellung im Abo die MwSt. regelt.

Es gibt zwei Möglichkeiten im Abo Auftrag die MwSt. zu ermitteln:

1. MwSt. für den Print/Abo-Bereich
2. MwSt. für den Online/Digital-Bereich  
je nachdem ob der
  - Lieferempfänger oder der
  - Rechnungsempfänger

die entsprechende MwSt. auslöst und je nachdem ob bei diesem eine UID-Nummer in den GP-Stammdaten vorhanden ist, wird diese UID IMMER in den Rechnungsposten übertragen.

### Abo-Sammelrechnung ohne Split nach Lieferland

In den Objekten kann man in den VML-Einstellungen die Checkbox aktivieren für **Abo-Sammelrechnung für MwSt. Land nicht splitten**.

The screenshot shows the 'VM-L Einstellungen...' window. On the left, there are fields for 'Kürzel' (Tram), 'Heftname' (Tram-Bahn-Magazin), 'Verlag' (@ Verlags-Manager), 'Ausgaben pro Jahr' (12), and 'Warennummer' (@). Below these are 'Einstellungen für Sammeldebitoren' with three entries: 'Sammeldebitor VM-L Abo' (@ Debitoren), 'Sammeldebitor VM-L Shop' (@ Debitoren), and 'Sammeldebitor VM Anzeigen' (@ Debitoren). On the right, under 'Einstellungen für Sammel-RE', several checkboxes are checked: 'IVW-Statistik bei Faktura erzeugen', 'Abolieferungs-Daten bei Faktura erzeugen', 'Abolieferungs-Daten beim Versand erzeugen', 'Zugangstatistik-Daten beim Versand erzeugen', 'Abgangstatistik-Daten beim Versand erzeugen', 'Versand über 4D-Tabelle', and 'Abo-Sammelrechnung für MwSt. Land nicht splitten' (highlighted in yellow). Other unchecked options include 'Folgeaboart bei Faktura setzen'.

Wenn diese Option AN ist, dann wird auch bei Sammelrechnungen in verschiedene Lieferländer die Sammelrechnung nicht pro Land getrennt.

Wenn die Option aus ist, dann werden die Rechnungen getrennt nach Lieferländer erstellt.

## Weiteres

### ZVM: Neues Suchverfahren **Einstieg**

Mit ZVM und dem ZVM Batchjob können in VM bearbeitete Daten regelmäßig an eine externe SQL Datenbank übertragen werden. Um die Datensätze zu ermitteln, die seit einer Umladung oder dem letzten Batchlauf verändert wurden, wird in den Tabellen, die zur ZVM Übertragung vorgesehen sind, eine Suche nach Änderungsdatum ausgeführt.

Dieses Konzept funktioniert bei großen Zeitintervallen zwischen zwei Batchjobs (Stunden, Tage) zuverlässig. Bei sehr kurzen Intervallen von einer oder wenigen Minuten kann es im Praxisbetrieb aber passieren, dass das Änderungsdatum eines Datensatz keine ausreichend eindeutige Information mehr bietet, ob dieser Datensatz übertragen werden muss.

Zum Beispiel erhalten innerhalb der Anlage eines Auftrags einzelne Ausgabenbuchungen einen Änderungsstempel zum Zeitpunkt der Erfassung, der Auftrag erhält seinen Änderungsstempel zum Zeitpunkt des finalen Speicherns. Je nach Bearbeitungsdauer können während der Bearbeitung ein oder mehrere ZVM Batchjobs gelaufen sein, und das Zeitfenster der Suche dadurch weiterwandern. Ist der Auftrag endlich gespeichert, könnten die Ausgabenbuchungen möglicherweise aus dem Suchraster fallen.

Für die beschriebene Situation haben wir im VM natürlich schon lange eine Sonderbehandlung eingeführt, und übertragen mit einem Auftrag auch immer alle verknüpften Ausgabenbuchungen. Es sind aber andere Konstellationen denkbar, in denen möglicherweise keine ausreichende Sonderbehandlung greift.

Das Speichern umfangreicher Datensatzkonvolute wie zum Beispiel bei Online Aufträgen kann mehr Zeit als ein einzelnes Batchintervall beanspruchen, was ebenfalls dazu führen könnte, dass einzelnen Datensätzen aus dem nächsten Suchzeitfenster fallen.

### **Das neue Suchverfahren**

Ab VM 2017.2 ist deshalb ein zusätzliches neues Verfahren zur Identifikation der zu übertragenden Datensätze verfügbar, das nicht von einem Änderungszeitpunkt abhängig ist. Stattdessen wird bei jeder Änderung eines Datensatzes einer Tabelle, die in ZVM zur Übertragung vorgesehen ist, ein Protokoll-Datensatz in der neuen Tabelle **SQL\_Transfer\_Stack** erzeugt.

Sobald der ZVM Batchjob mit einer Datenübertragung beginnt, ermittelt er alle aktuell in der Tabelle **SQL\_Transfer\_Stack** verfügbaren Datensätze als Set. Datensätze, die während der aktiven Übertra-

gung neu erzeugt werden, sind nicht Teil dieses Sets und werden im folgenden Übertragungsintervall berücksichtigt.

Wenn der in SQL\_Transfer\_Stack dokumentierte Datensatz erfolgreich übertragen wurde, wird der zugehörige Protokolldatensatz gelöscht. Bei Übertragungsfehlern verbleibt der Datensatz in der Tabelle SQL\_Transfer\_Stack, bis eine Übertragung erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Damit ist sichergestellt, dass jede Änderung im VM Datenbestand in Tabellen, die für die ZVM Übertragung eingerichtet sind, belegt ist und zuverlässig an die externe SQL Datenbank übermittelt werden kann.

## ZVM Konfiguration

ZVM kann auch in VM 2017.2 oder höher unverändert mit dem bisherigen Übertragungsverfahren eingesetzt werden. Nach einem Update auf VM 2017.2 oder höher bleibt eine bestehende ZVM Konfiguration unverändert.

## Wie wird ZVM auf das neue Verfahren umgestellt?

Im Bereich **VM SQL** > Menü **ZVM** > Batch Datenübertragung an ZVM aufrufen:

Über die Option **Alternative Suche nach Änderungen** wird das neue Suchverfahren aktiviert. Aktiviert man die Option und bestätigt den Dialog mit **OK**, wird der ZVM Batch ein letztes Mal nach dem alten Suchverfahren ausgeführt, ab dem 2. Durchlauf greift das neue Verfahren. Analog verhält es sich bei einem Wechsel vom neuen auf das traditionelle Verfahren.

The screenshot shows the 'ZVM-Administration' window with the following configuration details:

- Typ:** ODBC
- Batch-Status:** (Empty field)
- Anwender bzw. Arbeitsstation:**
  - Ausführender: @xgujvmbat3
  - Infos an: @ (Empty field)
- Ausführungsart:**
  - Periodische Datenübertragung abgeschaltet
  - Stündlich
    - Zeitintervall: 3 min.
    - Minutenintervall
    - Uhrzeit: 00:00:00
  - Täglich
    - Tagesintervall: 0 Tag(e)
    - Uhrzeit: 00:00:00
  - Monatlich
    - Tag: (Empty field)
    - Uhrzeit: 00:00:00
- Start der Automatik:** 01.09.17, Uhrzeit: 17:57:00
- Letzte Daten-Übertragung:** 20.09.17, Uhrzeit: 17:54:42
- Options:**
  - MAC To ANSI - Konvertierung
  - Commit nach jeder Änderung in SQL
  - Mit ObjektNr vor Buchungs-NR
  - Mit Std.-Relationsinfos
  - Texte dürfen nicht mehr als 2.000 Zeichen besitzen
  - SQL Backup Option
  - Spezielle Umsetztabelle
  - Rechnungen ohne Nummer nicht übertragen
  - Standort-NR: 00
- Optionen:**
  - Neuanlagen übernehmen
  - Modifikationen übernehmen
  - Löschungen berücksichtigen
  - Alternative Suche nach Änderungen

### Wenn das neue Sucherverfahren aktiviert ist...

Für jede Tabelle, die in der ZVM Strukturdefinition für eine Übertragung an eine externe SQL Datenbank vorgesehen ist, werden Änderungsprotokolle erzeugt. Diese finden sich im Bereich **VM SQL** > Menü **Spezial > Offene SQL Transfers**.

Die Protokolle sind folgendermaßen beschrieben:

- **Type** [String]  
Übertragungsziel für den zu übertragenden Datensatz. Derzeit immer **ZVM**; für zukünftige Erweiterungen wie **Web Services** o.ä. vorgesehen.
- **Table\_ID** [Longint]  
VM Tabelle des zu übertragenden Datensatzes.
- **Primary\_Key** [Longint]  
VM-Datensatznummer des zu übertragenden Datensatzes. Die VM-Datensatznummer ist im Feld [Tabellenname]Nummer definiert.
- **BK\_ID** und **Reserve**  
Systeminterne Verwaltungsinformationen

Ein Änderungsprotokollsatz wird automatisch gelöscht, wenn der referenzierte Datensatz erfolgreich an das Zielsystem übergeben werden konnte. Tritt ein Fehler bei der Übertragung auf, bleibt der Protokolldatensatz bestehen, und wird beim nächsten Übertragungsintervall erneut zur Übergabe verwendet. Beispiele für Übertragungsfehler sind allgemeine Verbindungsstörungen zum Zielsystem oder auch das Ablehnen eines Datensatz durch eine externe SQL DB aufgrund von Strukturinkompatibilitäten.

### Gut zu wissen als ZVM Betreuer

Im Betriebsalltag sind folgende Hinweise möglicherweise interessant:

- Um Löschungen zu übertragen, wird unverändert auf das Konzept der Löschedatensätze aufgebaut. D.h., es sollte für alle in ZVM zur Übertragung vorgesehenen Tabellen ebenfalls die Anlage von Löschedatensätzen eingerichtet sein. Am besten mit der Option **Nur Datensatzreferenz merken** (siehe Bereich **VM Spezial** > Menü **Spezial > Gelöschte Datensätze**).
- In den Offenen SQL Transfers wird für jede Löschung eine Referenz auf den Löschedatensatz (Tabelle #161) vermerkt.
- Eine Übertragung der Tabelle #251 **SQL Transfer Stack** mit ZVM an eine externe SQL Datenbank ist weder notwendig noch sinnvoll.

- Wenn das neue Suchverfahren aktiviert ist, werden im ZVM Batchjob Dialog die Eingabefelder Letzte Daten-Übertragung (Datum) und (Uhrzeit) auf read-only gesetzt.
- Wer mit dem traditionellen ZVM Verfahren einzelne Datensätze per Formeleditor zeitgestempelt hat, um ihre ZVM Übertragung zu forcieren, muss mit dem neuen Verfahren umdenken. Der klassische Zeitstempel wie **Geändert Am** im Formeleditor erzeugt keinen Eintrag im SQL Transfer Stack.

Grundsätzlich erzeugt eine Datensatzmanipulation über Formeleditor keinen Änderungseintrag in SQL Transfer Stack! Ein Protokolleintrag im SQL Transfer Stack kann derzeit nur über folgende Wege produziert werden:

- o Sichern des Quelldatensatzes über die Benutzeroberfläche mit OK oder Sichern.
- o Datensatzimport über Standardverfahren wie Dateiimport über Standardfunktionen oder Web Services. Individualverfahren wie Importe über SuperReport sind wahrscheinlich nicht geeignet, wenn die Methode ySetStamp nicht verwendet wird.
- o Zeitstempeln des Quelldatensatz über den Formeleditor mit folgender Syntax:

```
ySetStamp(->[tabellenName]Geaendert;-
>[tabellenname]Geaendert_AM;-
>[tabellenname]Geaendert_UM)
```

wobei [tabellenName] als Platzhalter für die jeweilige Tabelle steht. Durch Aufruf diese Formel werden (a) die Geändert-Eigenschaften auf die aktuelle Anmeldung und das aktuelle Datum gesetzt, und (b) ein zugehöriger Änderungsprotokolldatensatz in SQL Transfer Stack erzeugt.

**Hinweis:** Die Methode ist nicht laufzeitoptimiert, also nicht geeignet, um umfangreiche Datensatzmengen von mehreren tausend Datensätzen oder mehr zu ändern. Solche Mengen sollten über die manuelle Übertragungsoption von ZVM (**Bereich VM SQL** > Menü **ZVM** > **Datenübertragung an ZVM**) übertragen werden.

## Produktverbesserung

### ●●● VM-A Marketing

#### Hauptkontakt eines Kontaktberichtes im Andruck erkennbar

Wird in einem Kontaktbericht ein Ansprechpartner oder eine Privatperson als Hauptkontakt gekennzeichnet, wird diese Kennzeichnung nun wie in der Vorschauansicht und zum Emailversand beim klassischen Ausdruck auf Papier angedruckt. Im Zuge dieser Anpassung, wurde das klassische Drucklayout ein wenig optimiert.

### ●●● VM-A Disposition

#### Gemeinschafts-Anzeigen mit abweichender Rechnungsadresse

Eine Gemeinschafts-Anzeige ist nicht mit einem abweichenden Rechnungsempfänger kombinierbar. Hat man versucht, diese Variante zu buchen, dann hat der VM gemeldet, dass diese Möglichkeit nicht besteht. Leider hat der VM dabei eine falsche Fehlermeldung erzeugt, denn diese besagte bisher, dass Gemeinschafts-Anzeigen für Kombis nicht vorgesehen sind. Wir haben die Fehlermeldung korrigiert, möglich ist die Variante aus Gemeinschafts-Anzeige und abweichendem Rechnungsempfänger aber immer noch nicht.

#### Sammelbuchung mit Option „Motiv je Dispo duplizieren“

Beim Erstellen einer Sammelbuchung mit der Option **Motiv je Disposition duplizieren**, wurden die so neu angelegten Motive nicht nach der gültigen Regel für die Zusammensetzung der Motivnummer nummeriert (SE 184 **Motivnummer aus der Objekt+Motiv Nr**). Die Objektnummer fehlt. Dieses Fehlverhalten wurde korrigiert und die Motivnummer wird nun korrekt ermittelt.

#### Platzierungstext für den Ausdruck bleibt beim Stornieren einer Ausgabe stehen

In den Spezialeinstellungen eines Objektes kann markiert werden, dass der Platzierungstext beim Stornieren einer Ausgabe bestehen bleibt. Das funktioniert jetzt auch beim Stornieren einer Disposition aus der Auftragsbestätigung heraus, wenn die Funktion zum Stornieren genutzt wird.



## E-Mailversand von Sammelrechnungen

Beim Versand von Sammelrechnungen per Mail werden alle Rechnungsposten nun auch mit dem Druckkennzeichen **D** als Status versehen und zusätzlich erhalten die Rechnungen das E-Mail-Icon. Unabhängig davon, ob es sich um Sammelrechnungen mit gleicher oder unterschiedlichen Rechnungsnummern handelt.

## Rechnungsversandadresse bei Printkombinationen

Eine Rechnungsversandadresse hat sich nur in der Auftragsbestätigung des Leitobjektes auch auf Sonderkosten oder BZ/GZ-Buchungen vererbt, bei allen anderen Auftragsbestätigungen musste die Rechnungsversandadresse manuell in den BZ/GZ-Buchungen oder Sonderkosten nachgepflegt werden.

Ab VM2017.3 findet nun eine Vererbung der Rechnungsversandadresse auf alle Auftragsbestätigungen und dort erfasste Sonderkosten oder BZ/GZ-Buchungen statt.

## Einzelaufträge: Rubrikanzeigen verlieren die Rubrik

Erfasste man in einem Einzelauftrag den Anzeigentext für eine Rubrikanzeige und wechselt dann in die Hauptmaske zurück, musste der Auftrag gesichert werden, bevor man den Anzeigentext erneut bearbeiten konnte. Wurde zwischendurch nicht gesichert, dann verlor der VM die Rubrik.

Durch das automatische Speichern eines Auftrages beim Verlassen des Anzeigentextes mit OK, wird ein zusätzliches Sichern überflüssig.

## Weiteres

### Indexmanager mit „Abbrechen“ verlassen

Bisher wurde auch nach dem Verlassen des Indexmanagers über den **Abbrechen**-Button eine Ablaufanzeige eingeblendet, die die Änderung der Indices anzeigte. Wir haben das Verhalten des **Abbrechen**-Buttons repariert, und er macht jetzt das, was er verspricht - abbrechen. Änderungen im Dialog des Indexmanagers speichert man ab sofort mit dem **OK** Button.

**Übrigens:** wenn man im Indexmanager einen Index setzt oder verändert oder löscht, wird das immer direkt und sofort im Datafile umgesetzt! Speichern oder Abbrechen kann man nur die Standard-Indexdefinition der VM Struktur, also die Indexvorlage, die VM auf jedes Datafile, das er öffnet, anwenden soll.





# Neu in VM 2017.4

## Neue Funktionalität

### ●●● VM-A Marketing

#### **Crossmedia-Angebote: Positionen nun auch mit einer Anzahl erfassen**

In unseren Crossmedia-Angeboten können Angebotspositionen nun auch mit einer Anzahl erfasst werden. So können pauschal beispielsweise „5 x 1/1 4c“ mit oder ohne Terminangaben angeboten werden, ohne dazu 5 gleiche Positionen eingeben und andrucken zu müssen. Alle Werte der Angebotsposition werden dabei natürlich mit der Anzahl multipliziert. Bei der Übernahme solcher Positionen in Aufträge wird die Anzahl in einzelne Buchungspositionen aufgelöst. Wurde eine Start-Ausgabe angegeben, wird bei der Auflösung als Vorschlag auf die Folgeausgaben verteilt.

**Hinweis:** Um das neue Feld bei der Erfassung von Angebotspositionen zu verwenden, muss der Anwender die Spalte „AnzahlSchaltungen“ per Rechtsklick auf die Spaltenüberschriften in seinem Listenlayout ergänzen. Außerdem sind die Vorlagen für die Ausgabe per Excel anzupassen, wenn dort die Anzahl aufgeführt werden soll.

#### **Crossmedia-Angebote: Beim Duplizieren einer Position Zu-, Abschläge und Sonderkosten mitduplizieren**

Ab dieser Version werden beim Duplizieren von Angebotspositionen alle zugehörigen Zu-, Abschläge und Sonderkosten mitdupliziert.

## ●●● VM-A Disposition

### Überarbeitung der Userdefinierten Dispozeilen (UDDZ) im Bereich VM-A Dispo

Die Userdefinierten Dispozeilen, kurz UDDZ, für Einzelaufträge, Auftragsbestätigungen und Zuschläge für den Dispobereich sind komplett überarbeitet worden.

So stehen beispielsweise im Editor für die Formulare nur diejenigen Felder zur Verfügung, die für das gerade zu bearbeitende Formular benötigt werden. Also die Zuschlagsfelder bei Zuschlägen, die Felder für Print-Aufträge bei Einzelaufträgen und Print-Auftragsbestätigungen und die Felder für Online-Aufträge bei Online-Bestätigungen.

Bitte hierzu auch unsere Spezial-Dokumentation zu den UDDZ beachten!

**ACHTUNG:** Bereits bestehende Formulare können beim Update auf VM2017.4 eventuell einmal neu abgespeichert werden müssen.

### Gratis-Sonderkosten werden als berechnet markiert

Werden Sonderkosten mit dem Berechnungskennzeichen „G“ erfasst, dann werden diese Sonderkosten – wie auch Buchungen mit dem Kennzeichen „G“ – als berechnet markiert. In der Tabelle der Sonderkosten sieht das dann wie folgt aus:

Status	Inserent	RE_Adresse	Berechnungsart	Objekt	OL_Kombi...	AB_Nummer	Ausgabe
F	muellerprange	HMS HH	G	Bote		5551839	04/18
F	BMW AG	MediaPlus GmbH	G	BOL	Megakombi	5551919	01.03.18
F	TEEKANNE GMBH	TEEKANNE GMBH	G	MAG		2540	25/13
F	Blume 2000	Weiss & Kohnen	G	Tierwelt		527000721	13/14

Bei der Suche nach Sonderkosten mit dem Berechnungskennzeichen „G“ muss nach unberechneten Sonderkosten gesucht werden. Dort führt der VM sowohl die Sonderkosten auf, die noch nicht berechnet wurden als auch die Gratis-Sonderkosten.

### Sonderkosten zu Gegengeschäfts-Rechnungen

Werden zu einem Gegengeschäft Sonderkosten erfasst, dann werden ab VM2017.4 die Sonderkosten-Rechnungen immer separat ausgestellt, unabhängig von der Einstellung zur Faktura, ob Sonderkosten mit auf der Anzeigenrechnung stehen sollen oder nicht.



## Userdefinierte Dispozeilen in Vertriebs-Einzelaufträgen

Ab der Version VM2017\_4 wird die Darstellung von Artikel-Zeilen in den Vertriebs-Einzelaufträgen auf „Userdefinierte Dispozeilen“ (UDDZ) umgestellt.

Es gibt dann auch nur noch diese Form der Darstellung.

Die bisherigen Buchungs-Zeilen der VT-Einzelaufträge werden im Zuge des VM-Upgrades auf diese Version automatisch in eine Standard-UDDZ umgesetzt.

Der Anwender hat danach die Möglichkeit, sich je nach seinem Aufgabengebiet eigenständige Formulare mit den für ihn relevanten Feldern zu gestalten.

Po...	Menge	Artikel_Nr	Bezeichnung	Lagerort	Preisklas...	LeistungsDatum	Grundpreis Brutto	Sonderra...	Einzelpreis Brutto	Gesamtpreis Brutto	Einzei...	Gesamtp...	Mehrw...	Factura Status	Liefer...	Objekt	Bestelzeichen	ISB...
1	1	trash_JB04/05	Jahrbuch Trash 04/05	LagerXY	Normal	10.02.18	11,00	0	11,00	11,00	180	180	Reduz...	Erfasst	AE	Tram	a1	123 765 22234
2	2	trash_JB05/06	Jahrbuch Trash ###05/06	LagerZZ	Händler	10.02.18	13,46	10	12,11	24,22	200	400	Reduz...	Erfasst	AE	Tram	a2	123 765 333
3	4	trash_JB04/05	Jahrbuch Trash 04/05	LagerXY	Normal	10.02.18	11,00	0	11,00	44,00	180	720	Reduz...	Erfasst	AE	Tram		123 765 22234
4	6	trash_JB05/06	Jahrbuch Tttth 05/06	LagerXY	Normal	10.02.18	20,00	0	20,00	120,00	200	1200	Reduz...	Erfasst	AE	Tram		123 765 333
5	1	trash_Versand	Versandspesen trash		Normal	10.02.18	3,00	10	2,70	2,70	0	0	Ohne ...	Erfasst	AE	Tram		

Um ein neues Formular zu gestalten bzw. ein bestehendes Formular abzuändern, klickt man auf den Hyperlink „Formularname“. Es erscheint ein Button mit „Formular bearbeiten ...“ mit dem man in die allgemeine UDDZ-Formulargestaltungsmaske kommt. Mit der danebenliegenden Drop-Down-Liste kann man für die Bearbeitung von Einzelaufträgen zwischen Formularen wechseln.

**Gespeicherte Formulare**

Std.	Name	Typ	Art
X	NEUBrutto	VTEA	DZ
	ALLE2	VTEA	DZ
	AlleFelder	VTEA	DZ
	Grosso	VTEA	DZ
	Grosso(2)	VTEA	DZ
	Grundpreis	VTEA	DZ
	NEUBrutto (2)	VTEA	DZ
	NEUGrosso	VTEA	DZ
	NEUNetto	VTEA	DZ
	Std. Ausgabeliste	VTEA	DZ
	test	VTEA	DZ

**Feldliste**

Feld	Editierbar
Ausgabe_fakturiert_bis	
Ausgabennummer_bis	X
Ausgahr	X
Einzelpreis Netto	
FahName	
Gesamtpreis Netto	
Grundpreis Netto	X
Ist_VersSpesenPos	
Kampagne	X
Menge_storniert	
Partie_Exemplare	X
Provisionsfähig	X
Rabatt_Proz	
Sendungsnummer	X

**Auftragsnr.: 654**

Po...	Menge	Artikel_Nr	Bezeichnung	Lagerort	Preisklas...	LeistungsDatum	Grundpreis Brutto	Sonderra...	Einzelpreis Brutto	Gesamtpreis Brutto	Einzele...	Gesamte...	Mehrw...	Faktura Status	Liefer...	Objekt	Bestelzeichen
1	1	trash_IB04/05	Jahrbuch Trash 04/05	LagerXY	Normal	10.02.18	11,00	0	11,00	11,00	100	100	Reduz...	Erfasst	AE	Tram a1	123 765
2	2	trash_IB05/06	Jahrbuch Trash tttt05/06	LagerZZ	Händler	10.02.18	15,46	10	12,11	24,22	200	400	Reduz...	Erfasst	AE	Tram a2	123 785
3	1	trash_Versand	Versandspesen trash		Normal	10.02.18	3,00	10	2,70	2,70	0	0	Ohne ...	Erfasst	AE	Tram	
4	4	trash_IB04/05	Jahrbuch Trash 04/05	LagerXY	Normal	10.02.18	11,00	0	11,00	44,00	180	720	Reduz...	Erfasst	AE	Tram	123 765
5	6	trash_IB05/06	Jahrbuch Tttth 05/06	LagerXY	Normal	10.02.18	20,00	0	20,00	120,00	200	1200	Reduz...	Erfasst	AE	Tram	123 765

Durch setzen der Markierung bei „Std.“ (Doppelklick) kann man ein bevorzugtes Formular festlegen. Dieses kommt dann bei jedem Aufruf oder bei Neuerstellung eines VT-Einzelauftrages als Default.

Nicht alle Felder/Spalten einer VT-Einzelauftrag-Dispozeile sind eingebbar. In der Formular-Editor-Maske sind alle eingebbaren und editierbaren Felder mit einem „X“ markiert. Durch Drag&Drop kann jedes gewünschte Feld aus der Feldliste in seine Dispo-Zeile gezogen und platziert werden. Mittels Drag&Drop kann man auch deren Position verschieben sowie beliebig vergrößern und verkleinern.

Mit Rechter-Maus-Taste in der Feld-Überschrift kann das Entfernen der Spalte oder eine gewünschte Formatierung gewählt werden

Bitte hierzu auch unsere Spezial-Dokumentation zu den UDDZ beachten!

**ACHTUNG:** Bei Update auf die Version VM2017\_4 und Nutzung von VT-Einzelaufträgen ist es unbedingt notwendig, die Funktionalität aller betrieblichen Besonderheiten gewissenhaft zu prüfen, bevor auf diese Version upgedatet werden kann (Grosso, Lieferschein, Kommission, Abobeingabe, Veranstaltungsmanagement, Bruttopreis, Nettopreis, etc.)

## VT-Übernahme Funktion für Matchcode entfernen:

### 1 Matchcode-löschen

In der Tabelle Vertriebsdaten-Import gibt es eine neue Funktion für „Matchcode-Zuordnung entfernen“.

Diese ist im Tabreiter Dublettendialog anwendbar; Auswahl mit der rechten Maustaste im Anzeigefeld der Dubletten-Datensätze.

Diese entfernt dann alle Einträge in den Feldern: Li-VMMCNr, Li\_VMPeNr, Li\_VMFaNr, Li-VMFaKuWa, und analog dazu: Za\_VMMCNr, ZA\_VMPeNr, Za\_VMFaNr, Za\_VMFaKuWa.

### 2 Suchname-löschen

Damit man aber auch den Li\_/Za\_Suchnamen entfernen kann, muss auch bei diesen Feldern die Funktionalität geändert werden:

Wenn man einen Suchnamen in den Tabreitern „Adressdaten“ bzw. „Rechnungsempfänger“ verändert, so kommt immer die MC-Suchmaske und man kann eine Auswahl treffen, wenn man dort mit „ABBRECHEN“ raust geht, bleibt der eingegebene Suchname bestehen.

## Produktverbesserung

### VM-A Marketing

#### **Merkmale:** **Diverse Performanceoptimierungen**

Besonders in Datenbeständen mit einer großen Anzahl an Stamm-Merkmalen und Verknüpfungen zu Merkmalen konnte es zu längeren Wartezeiten schon beim Auswählen von Merkmalen in den Baumansichten kommen. Nun wurde die Performance bei der Arbeit mit Merkmalen rundum optimiert: Beim Laden der Baumansichten in Vergabe- oder Suchdialogen, beim Vergeben und beim Suchen von Merkmalen.



## Neu in VM 2017.4 Teil 2

---

Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen

# muellerPrange



*Inspiring  
Publishing Software*

<b>Inhalt</b>	Neu in VM 2017.4 Teil 2 – Neue Funktionalitäten und Produktverbesserungen
<b>Datum</b>	13.03.2019
<b>Erstellt durch</b>	muellerPrange GmbH & Co. KG – Ein Unternehmen der knk Gruppe



## 1 Neue Funktionalität

### 1.1 ●●● VM-A Disposition

#### 1.1.1 Sonderkostenrechnungen mit neuer Option zum Zahlungsmodus

Um Sonderkosten zu berechnen, gibt es nun 3 Optionen, um den Zahlungsmodus auszuwählen. Neben den bekannten Möglichkeiten

- Zahlungsmodus wie RE-Empfänger
- Zahlungsmodus wie angegeben

gibt es nun die Möglichkeit

- Zahlungsmodus aus AB nehmen

**Berechnung**

**Sonderkosten berechnen** Ausgewählte Sonderkosten

Rechnungs-Datum

RE-Datum = EVT

**Steuerung**

Geprüft-Kennzeichen beachten

Eine Rechnung pro Sonderkosten-Posten

Sonderkosten nach RE-Empfänger zusammenfassen

Sonderkosten nach RE-Empfänger & Art zusammenfassen

Sonderkosten nach RE-Empfänger, Bestätigung & Ausgabe zusammenfassen

Sonderkosten nach RE-Empfänger & Bestätigung zusammenfassen

Sonderkosten nach RE-Empfänger & Abschluß zusammenfassen

Sonderkosten nach RE-Empfänger & Inserent zusammenfassen

**Zahlungsmodus**

Zahlungsmodus wie RE-Empfänger

Zahlungsmodus wie angegeben...

Zahlungsmodus aus AB nehmen

**Währung**

Währungskennzeichen ist Hauswährung

Währung, wie beim RE-Empf. angegeben

Währung, wie Sonderkosten

**Gemeinsamer Starttext**

Rechnungen sofort ausdrucken

So besteht die Möglichkeit, über die Auftragsbestätigung oder den Einzelauftrag einen anderen Zahlungsmodus zu wählen und diesen auch für die Sonderkosten zu nutzen.

Für die Autofaktura müssen ebenfalls die Einstellungen angepasst werden, wenn grundsätzlich diese Option greifen soll.

**Hinweis:** Der alternative Zahlungsmodus für nicht skontofähige Sonderkosten greift auch bei dieser Einstellung.



### 1.1.2 Autodispo legt Abschlüsse gezielt an

Die Autodispo, die Automatische Anzeigenverarbeitung von mPobs-Aufträgen, kann Abschlüsse und Konzernabschlüsse anlegen, sofern für das gebuchte Objekt und Zeitraum kein Abschluss vorhanden ist.

Neu ist, dass eine Neuanlage auch gezielt unabhängig davon vorgenommen werden kann, ob es bereits einen passenden Abschluss oder Konzernabschluss gibt.

Dazu wurden das Attribut „GenerateContract“ eingeführt, welches die Autodispo dazu bringt, ohne weitere Prüfung einen Abschluss zu erzeugen. Das Attribut „GenerateGroupContract“ für die Anlage von Konzernabschlüssen funktioniert gleich, existiert aber schon länger.

### 1.1.3 Gruppenrechnungstexte für Online-Rechnungen

Auch die Rechnungstexte für Online-Rechnungen können als Gruppen-Rechnungstexte angelegt werden, so dass nicht für jedes Online-Objekt ein eigener Rechnungstext erforderlich ist.

Wenn nun aber verschiedene Gruppenrechnungstexte für Online-Objekte angelegt und eingetragen wurden, hat der VM beim Fakturieren von Online-Aufträgen mit mehreren Objekten ignoriert, welcher Gruppenrechnungstext beim Objekt hinterlegt ist und den ersten Gruppenrechnungstext für Online genommen.

Daher hat der VM mit der VM2017.4\_107 gelernt, sich danach zu richten, welcher Gruppenrechnungstext-Name im Objekt eingetragen ist. Wenn die Online-Rechnung aus mehreren verschiedenen Online-Objekten besteht, nimmt er das erste Objekt, das er findet und sucht dort nach dem korrekten Gruppenrechnungstext.

Das Verhalten wird allerdings durch die Spezialeinstellung #450 „RE-Schlusstext des Service statt Schlusstext des Metabegriffs Online“ ausgehebelt. Ist diese Spezialeinstellung aktiv, dann wird der Rechnungstext des Objektes genommen, nicht der des Metabegriffs Online.

### 1.1.4 Rubrikcode bei einmaliger Verwendung in einer Preisliste ohne Rückfrage

Der VM wurde bereits bei der Findung von eindeutigen Rubrikcodes in der Vergangenheit optimiert.

Wird in einem Auftrag ein eindeutiger Rubrikcode gefunden, dann präsentiert der VM keine Auswahlmaske mehr.

Wird der Rubrikcode aber in einer Rubrik verwendet, diese ist aber mehreren Preislisten zugewiesen (Rubriken lassen sich nicht als abgelaufen markieren), dann wird auch die Auswahlmaske präsentiert. Das ist aber unnötig, wenn zuvor bereits eine Preisliste ausgewählt wurde.

**Beispiel:** Den Rubrikcode 111 gibt es in der Rubrik „Stellenangebote“.

Es gibt die Rubrik „Stellenangebote“ für die Preislisten „Bote 2016“, „Bote 2017“ und „Bote 2018“.

Bisher bekam man bei der Eingabe des Rubrikcodes 111 also eine Auswahlmaske mit allen 3 Einträgen und musste einen davon auswählen.



Ab VM2017.4\_124 wird zusätzlich zum Rubrikcode und der Bezeichnung auch die Preisliste ausgewertet, so dass die Auswahlmaske nur noch präsentiert wird, wenn der Rubrikcode nicht eindeutig ist, weil er mehrfach für verschiedene Rubriken innerhalb der ausgewählten Preisliste verwendet wird.

Die Kategorie wird dabei nicht ausgewertet. Erst beim Erfassen einer Disposition wird dann die Auswahlmaske mit den verschiedenen Kategorien präsentiert.

## 1.2 Weiteres

### 1.2.1 camt053: IBAN-Nummer in Zahlungsdatensatz

In der Tabelle Zahlungen gibt es ein neues Datenfeld „IBAN“.

Bei Einspielung einer camt-Datei wird aus dem XML-File die IBAN-Nummer in die Zahlung übertragen.

### 1.2.2 XML-SFE Allgemein: Für bezahlte Rechnungen den Export ermöglichen

Rechnungsbelege für Printanzeigen konnten bisher nicht von der XML-SFE an die Fibu übergeben werden, wenn der Rechnungsstatus bereits auf „B“ für bezahlt stand. Dies ist jetzt möglich, wenn ein Rechnungsbeleg noch nicht exportiert wurde, bzw. noch nicht das Kennzeichen für „Fibuexport komplett“ im Rechnungsdatensatz aufweist. Ist das Komplet-Kennzeichen gesetzt, ist kein Fibuexport mehr möglich. Dadurch wird eine doppelte Fibuübergabe verhindert.

### 1.2.3 XML-SFE: Sammel-GA beim Export in einem Beleg zusammenfassen

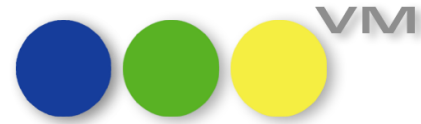
In der Einstellungsmaske zur XML-SFE kann man über die Checkbox „Standard-Sammelrechnungen beim Export zusammenfassen“ alle Rechnungsbelege zu einer Sammelrechnung, die die selbe Rechnungsnummer tragen, beim Fibu-Export als einen einzigen Beleg übergeben. Bisher ausgenommen waren davon jedoch „Separate Gutschriftanzeigen“ (GA), auch wenn sie die selbe Rechnungsnummer hatten wie die Standard-Sammelrechnungsbelege. Jetzt werden bei aktiver Einstellung „Standard-Sammelrechnungen beim Export zusammenfassen“ auch die GA-Belege mit einbezogen und die übergebenen Rechnungsbeträge entsprechend angepasst.

## 2 Produktverbesserung

### 2.1 ●●● VM-A Marketing

#### 2.1.1 Zugriffsberechtigungen auf Kontakt-Optionen

Die Zugriffsberechtigungen, die für die Tabelle Kontakt-Optionen eingerichtet werden, wurden korrigiert. Sie griffen nicht bei der Bearbeitung von Kontakt-Optionen über den Link in der Ändern-Maske einer Person. Hat der Anwender beispielsweise nur die Berechtigung, Kontakt-Optionen zu sehen, aber nicht zu ändern, konnte er/sie dies trotzdem an dieser Stelle tun.



### 2.1.2 Suche nach Inhalten aus Bemerkungsfeldern von Geschäftspartnern

In den Standardsuchmasken zu Kunden, Werbeagenturen, Firmen, Personen, Adresspool (MX-Adressen) kann über „Bemerkung enthält“ nach Datensätzen mit bestimmtem Inhalt im Bemerkungsfeld gesucht werden.

Die Suchkriterium-Eingabe war jedoch auf 20 Zeichen beschränkt und die Suche funktionierte nicht, wenn die vollen 20 Zeichen verwendet werden. Nun kann nach deutlich mehr Zeichen mit korrekten Treffern gesucht werden!

### 2.1.3 Relationale Abfrage nach Historien-Datensätzen

Eine relationale Suche in beispielsweise den Personen über den Sucheditor nach VM Historien-Datensätzen ergab falsche Treffer, da die Tabellenummer und damit -zugehörigkeit der Historien-Datensätze noch nicht berücksichtigt wurde. Das wurde nun ergänzt und führt zu korrekten Suchergebnissen.

### 2.1.4 Sucheditorabfrage mit relativem Datum als Suchwert

An Montagen gab es folgendes Problem im Zusammenhang mit dem Wochenwechsel: Wenn im Sucheditor zu einem Datumsfeld mit dem relativen Suchwert „nächste Woche“ gesucht wurde, wurden die Datensätze zu „dieser Woche“ geliefert. Nun funktioniert diese Abfrage auch an Montagen zuverlässig.

## 2.2 ●● VM-A Disposition

### 2.2.1 Abschlussrechnungen führen zu falschen Werten in Buchungen

Seit VM2017.4 gab es ein Fehlverhalten des VM, wenn Rechnungen zusammen mit Sonderkosten auf der Anzeigenrechnung fakturiert wurden. Dann gab es in der Folge bei Abschlussabrechnungen Probleme. Die Gutschriften oder Nachbelastungen wurden korrekt ausgeführt, aber die dazugehörigen Gutschriften- oder Belastungsbuchungen wurden im Wert inklusiv der Sonderkosten ausgewiesen. Ebenso falsch waren die Effektivwerte der Buchung.

Mit der VM2017.4\_74 oder höher tritt das Verhalten nicht mehr auf.

### 2.2.2 Verzweigung aus Buchung in Abschluss und Inserenten löscht Rabatt

Aus Buchungen kann man über die Funktionen in den Abschluss verzweigen und von dort dann den Inserenten bearbeiten. Mit OK oder Abbrechen kommt man zurück in den Abschluss und dann auch wieder in die Buchung.

Beim Arbeiten mit userdefinierten Ausgabelisten für die Buchungen in der Standard-VM-Ansicht kam es vor, dass der o.g. Weg dazu führte, dass im Abschluss bei der Bestell-Menge ein „y“ erschien und – je nach Voreinstellung – der VM abgefragt hat, ob der Abschlussrabatt angepasst werden soll.

Dieses Verhalten tritt nun nicht mehr auf und die Bestell-Menge bleibt erhalten.

### 2.2.3 GA-Rechnungen im Druck mit Rechnungsnummer

Werden GA-Rechnungen mit VESR gedruckt, dann erhalten sie auch im Druck wieder eine Rechnungsnummer im Header.



### 2.2.4 Löschen von Einzelaufträgen oder Auftragsbestätigungen

Das Löschen von Einzelaufträgen oder Auftragsbestätigungen wurde mit einem Absturz des VM-Clients oder Einfrieren der Maske quittiert.

Ab VM2017.4\_61 können Aufträge wieder gelöscht werden, wenn das Löschen nicht durch eine stichtagskonforme Dispo oder Zugriffsberechtigungen blockiert wird.

### 2.2.5 Rechnungsart „S“ von Sammelrechnungen

Beim Zusammenfassen von Einzelrechnungen mit der Druckfunktion „Sammelrechnungen“ oder „Rechnungen mit VESR“ kam es hin und wieder dazu, dass die Rechnungen nach dem Druck nicht mit dem „S“ für Sammelrechnung gekennzeichnet wurden.

Ab VM2017.4\_87 erklärt der VM nun wieder alle Printrechnungen, die eigentlich ein „R“ als Rechnungsart hätten bekommen sollen, zur Sammelrechnung durch das „S“, wenn die Druckfunktionen „Sammelrechnungen“ aufgerufen wird und sofern die Option "Sammelrechnungen berücksichtigen" bzw. "Zusammenfassen nach SR..." aktiviert wurde oder die Druckfunktion „Rechnungen mit VESR“ genutzt wird.

Ausnahmen sind Crossmedia-Rechnungen oder eine Sammelrechnungen Typ B. Diese beiden Rechnungstypen behalten das „R“ als Rechnungsart.

Ebenfalls sind auch Online-Rechnungen von dieser Änderung nicht betroffen.

### 2.2.6 Mehrwertsteuer auf EU-Auftragsbestätigung bei fehlender UStID

Die Mehrwertsteuer-Regel für das EU-Ausland sieht so aus, dass deutsche Unternehmen, die eine Rechnung in die EU senden, dann keine Mehrwertsteuer ausweisen müssen, wenn die UStID des Empfängers bekannt ist und auf der Rechnung steht. Hat der Empfänger keine UStID im VM hinterlegt, dann muss die Rechnung mit Mehrwertsteuer des Herkunftslandes erstellt werden.

Das gilt auch für den Druck von Aufträgen, wenn die SE#149 „Mehrwertsteuer auf AB angeben“ aktiv ist. Und zwar in alle Richtungen, also von Deutschland in das EU-Ausland und vom EU-Ausland nach Deutschland. Letzteres beispielsweise, wenn zusätzlich noch das Land auf Objektebene eine Rolle spielt und das Objekt so erfasst wurde, dass es in einem EU-Ausland seinen Sitz hat.

Also immer, wenn keine UStID für den Rechnungsempfänger hinterlegt ist, und dieser in einem EU-Land sitzt, das nicht das Inland ist, dann wird auf Bestätigung und Rechnung die Mehrwertsteuer des ausstellenden Landes angedruckt und errechnet.

### 2.2.7 Klassische Printkombination – Sortierung der Objekte

Zwischenzeitlich gab es leider ungewollte Sortierungen in der Reihenfolge der Objekte einer Printkombination, wenn die Auftragsbestätigungen gespeichert und neu geöffnet wurden. Das Leitobjekt stand nicht mehr an erster Stelle.

Das Leitobjekt wird nun wieder seinem Rang gerecht und kommt immer an erster Stelle, auch beim Druck der Kombi-AB wird nun wieder jeweils die AB-Nummer aus dem Auftrag des Leitobjektes angedruckt.



### 2.2.8 Reservierte Platzierung wird nicht mehr zur Belegung bei Abbruch einer Kombi-AB

Falls man mit hinterlegten Platzierungen arbeitete, gab es bei Kombinations-Bestätigungen mit Reservierungen das Problem, dass, wenn man eine Bestätigung mit Abbrechen verließ, die Platzierung von „reserviert“ auf „belegt“ umgewandelt wurde. Dies ist nun nicht mehr der Fall, die ursprüngliche Platzierung bleibt erhalten.

### 2.2.9 Online-Aufträge mit stornierten Zuschlägen drucken

Auch bei Online-Aufträgen lassen sich im Druck der Auftragsbestätigung stornierte Zuschläge unterdrücken.

Das war leider eine Zeit lang nicht der Fall, funktioniert nun aber wieder erwartungsgemäß.

### 2.2.10 Crossmedia-Rechnung mit Zuschlägen aus Einzelaufträgen

Wenn ein Einzelauftrag mit einem oder mehreren Zuschlägen zu einem Crossmedia-Auftrag hinzugefügt wurde, dann fehlte in der Crossmedia-Rechnung der Zuschlag.

Ab VM2017.4\_88 werden nun wieder alle Zuschläge, unabhängig davon ob sie an einem Einzelauftrag oder einer Auftragsbestätigung hängen, berechnet.

## 2.3 ●●● VM-L

### 2.3.1 Aboversandlauf-Vorlaufmaske: Ohne Versandprotokoll kein Datum gesetzt

In der Eingabemaske des Aboversandes gab es an zwei Stellen Optimierungsbedarf. Wenn in der Hauptmaske zum Versand die Option "Versandprotokoll" nicht gesetzt war, so wurde im Termin des versandten Objektes das „Versandlauf Datum“ nicht gesetzt.

Dies wurde korrigiert, ab VM2017.4 wird das Datum gesetzt.

In der Vorlaufmaske für den „Versandsplit“ konnte im Feld „Kürzel“ jedes beliebige Sonderzeichen eingesetzt werden. Ein solches Zeichen wurde in den File-Namen übernommen und erzeugt dort ungültige Filenamen. Die Eingabe ungültiger Zeichen wird nun unterbunden.

## 2.4 Weiteres

### 2.4.1 Achtung: Fehlende Indexe in VM2017.4\_75

Die Version VM2017.4\_75 ist versehentlich ohne Indexe für die Tabellen Branchen, Namen, Kunden, Personen, Werbeagenturen und Konzerne ausgeliefert worden. Dies kann bei großen Datenmengen in den betroffenen Tabellen zu Performanceprobleme beispielsweise beim Selektieren oder Ausführen von Funktionen auf eine größere Menge an Daten führen. Mit jeder Version kleiner oder höher VM2017.4\_75 sind die Indexe wieder vorhanden.

### 2.4.2 Fibu-Stat II: Bezahltwert bei Rücklastschriften

Die Fibu-Rückschnittstelle (Fibu Stat II) kann den Rechnungsstatus eines Rechnungsdatensatzes von „B“ für bezahlt auf einen Mahnstatus „M@“ setzen, wenn eine Rücklastschrift erfolgte. Dabei wurde



jedoch der Bezahlwert des Rechnungsdatensatzes nicht wieder zurückgesetzt. Dieser Fehler wurde gefixt.

Sendet die Rückschnittstelle jetzt einen neuen Rechnungsstatus, so wird auch der Bezahlwert entsprechend angepasst, entweder komplett gelöscht oder bei Teilzahlung auf den Teilzahlungsbetrag gesetzt.

### **2.4.3 XML-SFE: Anwenderbezogene Einstellungen werden nicht mehr gespeichert**

Eine neue Einstellungsmöglichkeit in der XML-SFE zum Speichern der Vorlaufdaten je Buchungskreis führte dazu, dass alle Einstellungsdaten immer nach Buchungskreisen gespeichert wurden. Ein Speichern nach Anwender oder Standard war nicht mehr möglich. Der Fehler wurde gefixt. Alle Speicheroptionen können jetzt genutzt werden.

### **2.4.4 XML-SFE Allgemein: Stornos zu klassischer Sammelrechnung**

Beim Fibu-Export von Stornobelegen zu klassischen Sammelrechnungen konnte es vorkommen, dass die Rechnungsselektion durcheinandergeraten war, wenn mehrere Stornobelege nacheinander zum Export übergeben wurden. Dieser Fehler ist gefixt. Die Rechnungsselektion bleibt jetzt bestehen.

### **2.4.5 XML-SFE Allgemein: Änderung des Fehlertextes bei ungültigem SEPA-Mandat**

Beim Fibuexport von Rechnungsbelegen mit SEPA-Lastschrift wird zusätzlich zur Gültigkeitsdauer des Mandats auch geprüft, ob eine Verwendung des Mandats innerhalb der letzten 36 Monate stattfand. Die Fehlermeldung, die beim Scheitern einer der Prüfungen stattfindet, wurde jetzt um den Hinweis über die Verwendungspflicht innerhalb der letzten 36 Monate erweitert.

### **2.4.6 Korrektur bei camt053: Bemerkungstext nicht korrekt ausgelesen**

In der Tabelle Zahlungen unter der Funktion „Zahlungen einlesen...“ kann über eine camt-Datei das Einlesen von Zahlungen im VM vorgenommen werden.

Mit dem TAG <Ustrd> wird die Rechnungsnummer ermittelt. Sobald auf eine Zahl getroffen wird, interpretierte VM sie als Rechnungsnummer und setzt nur diese dann ein. Dies führte vereinzelt zum Auslesen einer falschen Nummer als Rechnungsnummer.

Dies ist in VM2017.4 korrigiert. Die Schlagworte zur Suche nach der Rechnungsnummer wurden erweitert.

### **2.4.7 ZVM mit neuem Suchverfahren: Optimierte Fehlerbehandlung**

In bisherigen Versionen war bei Verwendung des neuen Suchverfahrens (Batchkonfiguration „Alternative Suche nach Änderungen“) die Handhabung von Fehlern während der Datenübertragung nicht immer zuverlässig.

Ab VM 2017.4.147 oder neuer wird eine signifikant verbesserte Fehlerbehandlung eingesetzt, die die Belegdatensätze nur noch bei fehlerfreier Übertragung an die SQL Datenbank entfernt. Wir empfehlen allen Anwendern, die das neue Suchverfahren mit ZVM einsetzen oder einsetzen wollen, auf eine Version VM 2017.4.147 oder höher upzudaten.